

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: hochalemannisch

language-region: westoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 14,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F089; I-Bb-P2,H

text: Passionstraktet

text-author: Nikolaus Schulmeister

text-type: KT (Kirchl.-Theologisches Schrifttum)

assignment_quality: -

hoffmann_wetter_nr: -

library: Stiftsbibliothek Engelberg

library-shelfmark: Cod. 339

date: 1396

place: -

text-place: Luzern (Schreibort)

printer: -

edition: keine vorhanden

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: - Beginn der Transkription auf Seite 002r, da vorher (Seite 001r und 001v) zwei Leerseiten; - Ende der Transkription auf Seite 154r, da danach (ab Seite 154r unten) Beginn eines anderen Textes (letzte beschriebene Seite: 189r); - eingetragene Lagenzählung vorhanden (erstmalig auf Seite 013r links unten; vermutlich auch auf der fehlenden Seite 025r (s. Scan von S. 026r, darauf unten links zu sehen: kleiner Rest der fehlenden vorhergehenden Seite 025r); dann wieder auf 035r und ab da alle 12 Blätter); - Marginalien, Virgeln, Alinea usw. nachträglich in roter Tinte eingefügt. Diese werden teilweise an vorher mit schwarzer Tinte markierte Stellen (z.B. durch /.. für Alinea) eingefügt bzw. noch einmal in rot gesetzt, wo sie vorher schon in schwarz gesetzt wurden (rote Virgel nach schwarzer Virgel). Dadurch in der Transkription teilweise Dopplung von Satzzeichen, da versucht wurde, möglichst alles in der Handschrift Sichtbare (halbwegs sinnvoll) in der Transkription abzubilden.; - am Seitenrand oft Markierungen wichtiger Stellen; meist mit zwei Punkten (..), aber auch mit Kreuz (x), "Pluszeichen" (+) oder kurzen lateinischen Hinweiswörtern (z.B. foro\{\}&10 für den Beginn eines Gebets); - zwei Punkte (..) stets auch am Beginn der Marginalien (z.B. Marginalie S. 002r,11: .. zu dem liden xpi\{\}&10); - einige wenige (vermutl. fremde) Kommentare vorhanden; z.B. S. 012v, ganz unten; - nur als Marginalie: lateinische Kürzung, für die keine verbindliche Kodierung vereinbart ist. Kodiert als \{\}&5. Beschreibung der Form: 'no'; darüber ein angedeutetes 'n' oder 'u'; darüber wiederum ein nach oben geführter Haken bzw. Kringel (evtl. angedeuteter Nasalstrich). Kodiert also als 'fno\{\}&5'. Erstmals auftauchend in Zeile 009v,14; danach etwa 20 Mal in der gesamten Transkription. Bedeutung insgesamt: vermutlich 'notandum' o.ä.; - neben den im Text (noch) enthaltenen farbigen Bildern: Bilderzählung (vermutlich während der eigentlichen Niederschrift an denjenigen Stellen eingefügt, an denen dann später die Bilder eingefügt werden sollten). Diese ist stets gleich aufgebaut: zuerst steht ein f (für lat. 'folium?'); danach eine lateinische Zahl ('iiij', 'v' usw.) und über dieser wiederum ein nach oben geführter Kringel; teilweise an der Basis mit einem angedeuteten 'n' oder 'u' (vermutlich lateinische Endung der Ordinalzahl). Diese Bilderzählung gibt es am Rand neben den Bildern auf den folgenden (transkribierten) Seiten: 027v, 029v, 085r, 086v, 094v, 151r.; - fehlende/teilweise fehlende Seiten (als solche in der Transkription vermerkt). Dort wurden offenkundig Bilder (und damit auch Textteile auf der Rückseite der bemalten Blätter) sauber herausgetrennt. Zu erschließen ist dies durch die Bilderzählung, jeweils am Rand neben den Bildern: So fehlen vor dem ersten erhaltenen Bild auf S. 027v drei Blätter ganz oder teilweise (S. 019 und S. 023 teilweise, S. 025 ganz), während die Bilderzählung dieses erste erhaltene Bild als viertes Bild der ursprünglichen vollständigen Handschrift ausweist (und dann das nächste/zweite erhaltene Bild auf Seite 029v folgerichtig als fünftes Bild usw.); - vor allem im letzten transkribierten Textteil (nur ein einziges Mal vorher, und zwar in Zeile 107r,11): Zierelement im Anschluss an den Buchstaben 'r', das wie eine r-Kürzung aussieht, aber keine ist bzw. sein kann, da sie nicht sinnvoll in das betreffende Wort einzufügen ist (z.B. 107r,11: zar't?; 129v,02: wor'te?; 139v,01: din'r'e? usw.). Daher wurde dieses Zeichen nicht transkribiert.

abbr_ddd: SchuPass

extent: FnhdC: -; compl: 002r-029v; 083v-108v; 129r-154r

extent-size: FnhdC: -; compl: 20.336 WF

@H

F089-002r,01 Hie vohet an die vs genomen lere der heiligen vetter vnd lerer von der aller vollckomensten verstant

F089-002r,02 lichster wise Gotte ze lebende Ein brune vnd ein vrsprung alles guotes ist eim geistlichen moenschen das er mit sim gesammeten gemuete vnd mit anblicke sinre eigenen gebresten durch andechtig gebett vs sim hertzen vnd durch zuchtige tugent in vbender dankberkeit glich ze tragende oder ze lidende geuellige oder widerwertige ding flisslich wandle in sinre celle Herwidervmb Ein brune vnd ein vrsprung alles vbels ist eim ieglichen monschen vppi

F089-002r,03 ge vnmuosse sinre inren sinne vnd wilde vmeleuffe sinre vssem sinne vnd vnnutze dienstberkeit vnder geistlichen moenschen min kint min kint gang wider zuo dim hertzen mit tieffer demuetikeit vnd mit eim gantzen ab scheiden oder ab sprechen din selbs in dem willen gottes Sunderlich das du dich luterlich als verre dir mugelich ist vnd dich vermacht hin kerest von allen lusten vnd lustlichen zuouellen die den almechtigen got in Jnselben nut hant oder begerffent Vnd behalt das ouge dins gemuetes alle zit in vberflussiger luterkeit vnd furhuete dine sinne gefruet von den formen irdenscher dinge begirde dins willen alle zit hohe vff kerende zuo gotte das die begirde gentzlich gelidiget sie von vs-ern sorgen vssem liebe vnd vssem vorcht also das du dich selben erweckest vnd ve

F089-002r,04 best mit inbrunstigen hitzigen gedenken mit andechtigen begirden vnd gebett dem obersten guote ane vnderlas noch ze volgende in hitziger minne alles geistlich vnd zit

F089-002r,05 lich guot in dem geiste der armuot ze besitzende Das du din gedengnisse gar emslich hohe habest erhobet gestreckt in die obersten koere in schowenden leben goetlicher einberkeit Jn der wise das din sele gentz

F089-002r,06 lich mit aller ir macht vnd mit allen iren kreften in gotte gesammet sie das si ein geist mit Jeme werde vnd also siech in goetlicher mine in suesser goetlicher Jnniger ruowe ze enphahende den subtilen zuogang in dem du hoerende wirst die wunderliche heim

F089-002r,07 licheit gottes geistlich vnd darnoch gangest in das wolken eins gelerten swigendes vnd furbas gezogen werdest von gotte zuo Jeme selben so verre das du din selbs vnd aller creaturen so vil vergessest das du nut wissest denen das oberste liecht do got geworlich vnd selber ist lieber moensche ich vermane dich in gotte dz du alles din vebende vnd schowende leben din gedenke betten veinen vasten wachen mit andern dinen liplichen vnd geistlichen vebungen redelich ordenest zuo disen dingen vf ein ende vnd die vebungen also habest vnd nieseest noch dem als du dich selben darJnne von staffeln ze staffeln merkest gebessert werden Har

F089-002r,08 Jnne doch die aller oberste vollckomenheit des weges ewiger selikeit wirt bekenet als der liebe sant dyonisijs eigentlich beschribet Das aber wenig luten oder moenschen zuo diser bekanntnisse koment das ist die sache das si sich nut ziehent darzuo als si von oben herab zuo ewiger selikeit sint berueffet me si verharrent in iren eigenen zuo genommenen uppigen wesen vnd vebungen vnd gedenkent gar wenig an die rede so der liebe sant Burhart schribet vnd sperchet wer in dem wege gottes sich an nimet fur sich ze gon

F089-002r,09 de vnd das nut tuot der gat vil me hinder sich dene fur sich Aber wie das sie das kein toetlich moensche in disem sim kranken libe muge in diser geistlicher schowunge stercklich bliben So ist doch dis geret durch das wir wissent wo wir vnser gemuetes willen geistlich haben sullent gene

F089-002r,10 stenet vnd vf weles ende wir vnser sele wesen richten vnd ernuuern sullen vnd sich wiser gemuete frowe in gotte so vns dis wirt zuo gefuegt So es uns aber vnderzogen wirt oder wie dicke wir dovon werdent gescheiden das wir darJnne ein liden vnd sufzen habent Jst nu ieman der villichte mit klagender stime diser heilsamer lere wil vnd also sprechen das er nut lange in eim so

F089-002r,11 lichen wesen muge bliben der sol eigentlich wissen das die goetliche kraft wol me ver

F089-002r,12 mag dene der moensche muge gedenken vnd das emslich vebunge naturliche gewon

F089-002r,13 heit zuo bringet Vnd darvmb beschicht gar dicke das ein ding von dem sich ein moen

F089-002r,14 sche Jm anvange krefteklich zuhet das es darnoch das ding gar lichteklich vebet vnd ze Jnugst mit grossem luste ob es dovon nut lot das es also het an gefangen Dise kurtze lere sie vns also geben zuo einre forme vnser lebens Jn der alles heil aller vollckomenheit ist begerffen vnd werdent selig ist dz wir in der lere flisslich lesent vnd vnser begir

F089-002r,15 de getruwelich darJn kerent vnd vo

F089-002r,16 hent also an in vnserm kranken libe ein leben ewiger selikeit das vns verlihe ihs{10} xpus{10} die oberste wisheit Amen Das vs erwelte vas sant paula schribet das nieman kein ander fundament gelegen mag wand das geleit ist das ist xpus ihus Sit nu sant Augustina sperchet das got die aller benueglichste sache ist vnd der moensche die aller gebresthaftste oder ab nemenste sache ist Harvmb ist notdurftig weler moensche den val sinre gebresten fliehen wil vnd den ze wider bringende in dem geiste begeren wil das sich der nut kere von disem fundament das ist xpus{10} vmb das er in Jeme alle artzenie sinre notdurft befinde Armer ellender sunder begerest du nu die swere burde dinre sunde hin ze legende vnd in fruchtber ruowe dinre sele ze komende So hoer zen ersten den almechtigen got der alle sunder ze gnaden ladet vnd sperchet komet zuo mir alle die sich erbeitent das ist in erbeit der sunde vnd die beswert sint das ist mit der burde der sunde Jch wil vch wider bringen vnd gesunt machen vnd werdent dene vindende ruowe uuern selen gegenwurtlich vnd kunstlich Nu sol der sieche sunder billich hoeren den milten sorg

F089-002r,17 samen artzat vnd gange froelich zuo Jeme doch mit tieffer ruowe vnd volkomener bicht vnd fließien
 willen sich ze scheidende von sunde vnd guote werk ze wirkende vnd das aller hei

F089-002r,18 ligste leben xpi{10} ze betrachtende als verre er mag mit aller gantzer andacht Huete sich aber gar
 wislich das er dz leben vnsers heren nut snelleklich vberlovffe me sitteklich vnd tegelich etwas vs den leben xpi{10} zuo
 Jeme neme indem er den samstag diser heiliger gedengnisse die er gotte tegelich ophert vnd sine begirde sine gebett sin
 lop ze gotte vnd alle sine guote werk des tages gentzlich dar

F089-002r,19 Jn ziehende fruchtberlich muge ervolgen vnd sich darinne geistlich frowen ze ruowende von aller
 vngestuemikeit vsrer vnd weltlicher irrunge vnd ein suesse zuoflucht habe vnd ge

F089-002r,20 wine muge vnd alle sundige verwandelunge moenschlicher krankheit darinne die diener gottes ane
 vnderlos werdent an geuochten Darvmb louf dicke vnd vil zuo der gedenk

F089-002v,01 nisse xpi{10} ze betrachtende wie er enphangen wart geborn vnd besnitten wart von den heili

F089-002v,02 gen drin kungen an gebetten wart in den tenpel geantwurtet wart vnd bedenke dene sin liden vnd
 wie er von den tode ist vf gestanden ze himel gefarn ist den heiligen geist herab het gesen

F089-002v,03 det vnd wie er kunftig ist ze komende an das Jungste strenge gerichte vnd betrachte dis leben xpi{10}
 also das du dich flissest Jeme noch ze volgende noch dinre vermugende wand es gar kleine ist ob du das liden xpi{10}
 lisest es sie dene dz du Jeme noch volgest Vnd dar

F089-002v,04 vf schribet sant Burhart also was nutzt den milten namen vnsers behalters ze lesende in den
 buechern es sie dene das du dich flissest miltikeit vnd mine ze habende in dinen sitten oder in dim wandel Sant
 Crisostoma der schribet ouch vnd sperchet wer von gotte liset vnd got wil vinden der sol sich furderen gotte wirdeklich
 ze lebende vnd das leben vnd der guote wandel sol dene sin als ein luchtende lucerne vor den ougen xpi{10} Vnd dis
 leben sol eim ieglichen sunder sin in sinre obersten begirde zen ersten mole vmb ablos sinre sunde zen andern mole vmb
 sinselfs erluchtunge zen dritten mole vmb gnade vs giessend trehen die dem sunder in disem iomertal aller notdurft

F089-002v,05 tigest sint vnd die vnsere here Jhus{10} xpus{10} ein brune der lebenden wassern milteklich zuo
 fuoget allen sundern die sich zuo Jeme kerent Zem vierden mole vmb die widerbringunge vnsere tegelichen velle darJnne
 vnsere here alle die wider vf hoebet die sich zuo Jeme kerent Nach dem als got sprach zuo moyses mache einen erin slangen
 vnd leg in zuo eim zeichen wand wer geslagen wirt vnd den slangen an sicht der wirt lebende Alsus het der here Jn Jeme
 ein suesse begirliche versuochunge als do stot geschriben versuochent vnd sehent wie suesse der here ist c Zem funften
 mole vmb erkantnisse der vetterlichen maiestat Zem sechsten mole vmb den sichern vsgang von disem schedlichen
 zerganglichen leben wand sant Ambrosie sperchet wer got enphahet in sin herberge der wirt gespiset mit vberflussi

F089-002v,06 ger wollust vnd behoebet den turn der sterki wider alle sine viende vnd wider liden vnd bekorun

F089-002v,07 ge der sunder Dis ist das schlechte lichte leben schowende den schoepfer von dem sich nie

F089-002v,08 man mag entschuldigen als ouch von dem schowende der obersten maiestat do nieman hin in
 zukkender wise komen mag dene durch dis vebende leben vnsers behalters Diser weg machet die heiligen des almechtigen
 gottes dir gunstig milte vnd guotwillig Sage mir wie mag die reine magt maria ein muoter der erbarm

F089-002v,09 hertzekeit der miltikeit vnd gnaden dich versma

F089-002v,10 hen oder ir ougen von dir keren wie das du ein sunder bist so si sicht einest am tage Jo etwie dicke
 iren aller liebsten sun Jhm{10} xpm{10} vnder dinen armen vnd vf dinen brusten geistlich wandeln vnd das du Jeme
 tegelich geistliche an

F089-002v,11 dacht erbuetest . Also ze glicher wise sehent ander heiligen die mōnschen gerne gnedeklich an mit
 den got ist gefridet vnd gesuonet vnd mit den er sich wirdiget ze wandelnde wand dis leben machet sin vber mittegesellen
 der heiligen Sicherlich dis leben was wol der reinen magt marien die dem almechtigen gotte darJnne dienete ane vnderlos
 in iren kintlichen Jaren Dis leben ist ouch gewesen der heiligen zwelf

F089-002v,12 botten die gotte darJnne demueteklich dienetent vntz an ir ende Dis leben ist der himelschen burger
 die got angesichtlich niessent Dis leben ist der beste teil den maria magdalena erwe

F089-002v,13 lete zuo den fuessen xpi{10} ze sitzende vnd sin wort ze hoerende Dis leben ist als gar guot vnd
 heilig an ime selber vnd vber alle leben aller wirdigst wand es ein anefang ist eins ieg

F089-002v,14 lichen schowenden lebendes Jo eins engelschen le

F089-002v,15 bens des wir wartende sin in dem ewigen vatterlande Darumb so mache dich zuo Jeme mit eim
 milten hertzen das du do siest ein gezuze in luterm glouben als er herab kam vs der schos sins vatters in den meglichen
 lip marien vnd frowe dich ir geburt mit Jr Vnd bis bi ir mit Joseph an sinre geburt vnd sinre besnidunge Gang mit den
 drin kungen gen Bethleen vnd bette an mit Jnen den kleinen kunig Hilf das kint tragen vnd antwurten in den tenpel
 Volge Jeme noch mit den heiligen zwelfbotten Bis bi Jeme als er am Cruce stirbet vnd stant do bi marien vnd sant
 Johansen in eim tieffen mittelidende betruebet vnd als du sine toten glider an ruerest in hertzeklichen leide Suoche ouch
 dinen behalter so er von dem tode er

F089-002v,16 stot mit marien magdalenen als lange vntz du erwirbest das du in vindest Hab ein geistlich wundern
 wie er so krefteklich vnd so loblich ze himel vert Sitze mit den hei

F089-002v,17 ligen zwelfbotten in beslossen sunderlich von allen vsren dingen vntz das du erwerbtest beschettwet
 werden mit der kraft des heiligen geistes vnd ist das du Jeme also noch volgest demueteklich mit andechtigen hertzen ein

klein zit hie vff erterich So bis sicher das er dich wirt vf hoebende in die himel vnd zuo Jeme setzende zuo der rechten hant sins vatters Weler sunder nu dis leben lieplich vmbeuchet vnd behaltet der zwifel nut Jhus{10} xps{10} wil Jn nemen vnd enphahen als sinen sun Hute sich aber darvnder ein getruwer sunder wislich in welem bekerten wesen er iemer sie das er kein sunderlich getruwen habe vf sine guote werk wand das er sich alle zit demuetige zuo gotte sine werk nut ze schetzende Nut in gestifteter demuetikeit wand der sunder sicherlichest wissen sol das nut ein ieglicher lebender moensche ge

F089-002v,18 rechturtiget wirt in der angesicht gottes Jo eins minesten gedankes moechte wir nut rechte rechnunge geben wene er mit vns wil in gerichte gon Dis leben het der liebe sant Burhart volleklich geuebet do er das grap der bitterkeit vs dem leben vnd den erbei

F089-002v,19 ten vnsers heren zesamen las vnder sinen begirlichen brusten do er sprach min gemineter wandelt vnder minen brusten also sullent ouch wir Jn enphahen in vnserm hertzen bi vns ze wandelnde wand wene wir in haben in vnserm hertzen vnd vor vnsern ougen sehent sin liden destelicher ertrage wir alles vnser liden wol ist vil die dis leben betrachtet vnd geuebet hant vs

F089-002v,20 lich nut gruntlich die wirkent gar balde vermuedet wand hettent si es gruntlich betrachtet si werent von solichen suessen guoten werken nut als balde vermuedet Du vindest ouch nut do du also wol geleret mugest werden wider in vallende zartheit liden vnd widerwertikeit der welte vnd wider anechtunge der viende als in dem leben vnsers heren darv ouch stont die heiligen martirer die alle ir viende hant vber

F089-003r,01 wunden mit ir marter mit iren zerzerreten verwundeten libe die sich selben sohent ir bluot vergiessen vnd doch nut smertzens befundent wene si die wunden xpi{10} betrachtent oder schowetent in iren gemuete vnd harJnne wurdent si geleret wider anechtunge ir vienden das si in allen irem tuon vnd lossen nut irrig oder betrogen mochten werden wand in dem leben xpi{10} fundent si ar

F089-003r,02 muot demuetikeit mine senftmuetikeit getult gehorsankeit vnd aller ander tugenden vollkomen

F089-003r,03 heit vnd vil heiligen bichter vnd ander in iren siechtagen erbeiten vnd betruenisse nut alleine getultig Jo froelich warent von gedengnis-se des lidens vnsers heren vnd darvmb sint die alleine wise die in der lere xpi{10} vnderwiset sint Alleine sint die gerecht die von sinre erbarmhertzikeit gnade vnd ablas ir sunde ephangen hant Alleine sint die niessig die sich flissent leben vnsers heren noch ze folgende Alleine sint die stark die xpus{10} lere in getult gegen widerwertigen dingen vesteklich haltent wand es mag kein sunde begangen werden dene so die ding begeret werdent die xpus{10} het versmahet Oder die ding geflohen werdent die er het gelitten das ist vf disen puncten geret das du nut begrest irdensche ding zerganglichen gewinnen noch volgest wand dz du fliehst die welt vnd zitlich ere der welte vmb die himelsche glorie vnd du dich flisdest menglichen wol ze ruonde vnd nieman kein leit ze ruonde vnd ob dir leit beschehe das du got bittest das er die begnade die dir dis leit habent geton vnd das du din selbs glorie niemer gesuochest me des almechtigen gottes glorie suochest vnd begrest noch sim goetlichen willen wand als vil sich Jeme ein ieglicher Flisset noch ze folgende in tugenden so vil er Jeme in dem himelschen vatterlande in luterkeit neher wirt vnd mittiglicher Ob aber du harJene vt wurdest besweret so louf ze stunt zuo Jeme als zuo eim milten vatter der armen sunder offen Jeme alle dine gebresten vnd beuill ime die luterlich vnd gantzlich wand er ane allen zwifel din beswerde vnd widerwertikeit ge

F089-003r,04 stillet vnd milteklich vf enthaltet Vnd merke das gemeinlich das du in allen dim wesen vnd in allen dem das du tuost ein widerse

F089-003r,05 hen habest in den bilder Jhu{10} xpi{10} du standest sitzest oder ligest du essest redest oder swigest du siest alleine oder mit andern luten vnd Jn

F089-003r,06 dem wirst du den almechtigen got dest me liep habende vnd sin goetlich gnade dest me ervolgende vnd wirst in allen tugenden dest volkomener vnd bedenke wie Jhus{10} xps{10} so fri ist gewesen von allen sorgen diser welte kein sorge het gehoebt vmb sins zarten libes notdurft wie getultig in aller widerwertikeit wie milte in aller sinre antwurt Er het sich nie geflissen das er sich selben wolte rechen mit eim bitterm oder vn geordneten worte me er verheilete vnd verdeckete ander moenschen bosheit vnd sunde mit sinre senften demueti

F089-003r,07 ger antwurt Vnd nim war das vnder aller ander geschrift das heilige ewanglium furtrifft Jn dem die sume aller moenschlicher beschei

F089-003r,08 denheit gantzlich begerffen Nu flis dich das in dinen hertzen ze behaltende vnd vmb ze tragende wand es dich von dem leben vnsers heren Jhu{10} xpi{10} vnd von allen den dingen die dim ewigen heil notdurftig sint gar luterlich mag vnderweisen Die schrift sait Jn dem huse do das heilig ewanglium Jene lit dem huse getar der tufel nut genohen vil me mag der tufel noch die nature der sunde nut genohen einre ieglichen verstant

F089-003r,09 lichen sele die das heilig ewanglium als do

F089-003r,10 vor behaltet vnd vmb treit Darvmb so opher din lip vnd din sele dem almechtigen gotte vnd behalt das ewanglium xpi{10} alle zit in dinen munde vnd ouch in dim hertzen liebsten kint wir sullen ouch angedenkig sin der heiligen geschrift die vns nut geben ist das wir si bloeslich in den buechern haben wir sullen si ouch begirlich bedenken in vnsern hertzen Vnd ist das du in diser meinunge vnd guoten werken blibest vntz vf das ende so wirst du ze Jnugst alle zitliche ding versmahende vnd verspottende Bist du rich du achtest sin nut Bist du arm du beschamest dich sin nut Du wirst nut gitig me du begrest armuot vnd versmahest richtuung vnd alles ander zitlich vbel du gewinest ouch vil ander geistliche gewinne die nut muglich sint dir nu vs ze sprechende die wissent si wol die si enphangen vnd befunden hant

Aber solt du wissen das die betrachtunge des lidens vnsers heren sunderlich nutze vnd guot ist zuo drin dingen Zem ersten widerwertikeit ze lidende ruwen darJnne ze volbringende Zem andern vn geordente trurikeit ze milternde vnd ovch ze vertribende Zem dritten mole die pin des fegefurs ze minrende wilt du nu diser grimen pin des fegefurs durch das aller milteste vnd kurzeste gnuogtuon lichtern oder minren so flis dich das liden vnsers heren andeckteklisch ze betrachtende vnd das moecht ein moensche in solichen flis vnd solicher andacht wol tuon ze bedenkende die Jnbrunstige mine vnd das gnuogtuon vnsers heren vnd solte der moensche tusent Jar gefeget werden er wurde in kurzer stunde dovon gelidiget gentzlich Darvmb so solt du also an vohen mit bitterm suffzendem hertzen mit betruebeten geiste ze bedenkende vnd ze wegende dine vbertreffenden sweren sunde Jnneklich ze betrachtende vnd ze rechnen

F089-003r,11 de was du geton hest wie du gesundet hest wen du erzurnet hest was du pin vnd we domitte verschuldet hest vnd sperch here ihu{10} xpe{10} ich han swerlich gesundet wider dich vnd ist minre sunde me dene des meres grien Darnoch solt du dich vor den ougen des ewigen richters demueticlich vnder geben vnd dich selben vor Jeme vernuten vnd sprich dis ge

F089-003r,12 bet Here ihu{10} xpe{10} ein sun des lebenden gottes verlich mir kranken armen sunder din leben vnd din wise alle zit vor den ougen mins hertzen ze habende vnd ouch dem noch ze folgende noch minen vermugen Gip mir in dem leben fur ze komende vnd ze wachsende das ich werde ein volkomener moen

F089-003r,13 sche vnd in dir ein heiliger tenpel Jch bitte dich das du min hertze erluchtest mit dem liechte dinre gnaden das mich steteklich fur kome vnd mir ouch noch volge das ich in allen minen wegen din geleite haben muge vnd darJene erfullen muge alle die ding die dir geuellig sint vnd vermeiden muge die ding die dir misseuellig sint Jch bitte dich lieber here das du richten wellest in dinre gesetzede alle mine gedenke min rede vnd mine werk das si blibent in dinen gebotten vnd reten oberster got das ich in allen dingen dinen willen volbringe vnd domitte verdiene dz ich hie vnd in ewikeit werde behalten Amen Nu begegnet mir ze redende vs dem liden vnsers heren Jhu{10} xpi{10} des ein ieglicher cristenlicher moensche vf das minste ze siben molen am tage solte gedenken Der liebe sant Burhart den moenschen harvf ze vermanende sperchet also kein ding des moen

F089-003r,14 schen hertze als gar enzuendet als die flissige gedenknisse des lidens vnsers behalters von dem dem moenschen in wurtzet ein nuwe mitteli

F089-003r,15 den nuwe mine vnd liebe nuwer trost vnd ein nuwe wesen der suessekeit Vnd wissest furwor ist das du in diser oberster kunst begrest ze lerende vnd fur ze nemende so muost du dich hueten mit grossen flisse vor vber

F089-003r,16 essende vnd vbertrinkende vnd das du dis alleine niessdest bloeslich zu dinre notdurft Sunderlich irret vnd vertribet das nachtmol vnd das nacht trinken andechtig gebett vnd schowende leben Du muost dich ouch hueten vor kostlichen kleidern linden betten vil rede vppiger vn geor

F089-003r,17 denter freude wand dir nut gezimet dz du dich selben bekumberst vnnutzlich mit lachende schinph vnd vpiger freude wilt du den smertzen xpi{10} in sim liden enphahen vnd das ich kurzlich rede du muost dich mit allem flis entfremden von zitlichen lust vnd trost so verre das dir dis lidens herte bitterkeit suesse vnd senftmuetic werde ob das ist dz du in dem smertzen in dem liden vnd in dem trost vnsers heren dinre sele ein suesse spise begrest ze befinden

F089-003r,18 de Dir ist ouch notdurftig das du etwene dis liden als gruntlich betrachtetest rechte als du selber liplich do wrest gewesen do xpus{10} leit vnd als du Jn mit dinen liplichen ougen sehest vor dir hangen lidende an dem Cruce wand zitlich trost vnd schowende leben in dem liden vnsers heren zuosamen nut gehoerent vnd das fleischs vnd der geist miteinander luter wollust nut mugen haben Darvf schribet der liebe sant Burhart vnd sperchet also Das Cruze xpi{10} ist widerwertig den lusten des fleisches vnd die luste des fleisches den cruce darvmb solicher luste miner sint gottes durechter si sint schuldig an dem tode xpi{10} vnd sint si nut durechter so sint si doch der heilikeit versmoher vnd darvmb sol nut sin das ich glorie oder freude habe dene in dem Cruze vnsers heren Jhu{10} xpi{10} wand was die welt minet dz ist min Cruce es sie lust des fleisches richtuom ere vppig lop der welte vnd also seit der prophete min sele wolte nut getroestet werden wil si aber getroestet werden dz beschehe in der gedengnisse gottes Vnd sant augustina Het des moenschen gemuete vt des es sich frowet vssewendig so blibet es ane freude Jndewendig Den kinden von israhel gebrast himelbrotos do si ossent von den fruchten des erteriches durch das himelbrot wirt bezeichent die suessekeit xpi{10} wand das himelbrot hatte in Jeme al-len lust vnd alles gesmackes suessekeit dise suessekeit vnderzogen wirt den kinden von Jsrahel das ist den moenschen die do essent von den fruchten des erteriches dis ist ze merkende so si sich selben gebent liplichen lusten Darvf schribet der liebe Richarda also Des moenschen verstantnisse wirt niemer vollekomenlich gezogen in himelschlich schowen Es sie dene das des moenschen fleischs von sinre vberflussegin notdurft werde ge

F089-003r,19 zogen Sant Gregorie redet ouch also Jst das wir ab snident von vnserm fleische die luste des fleisches ze hant vinde wir Jm geiste wes vns lustet zuo ewiger selikeit Darvmb solt du han ein mitteliden mit vnserm behalter Jhu{10} xpo{10} das du die gedengnisse sins lidens vnd sinre tieffen wunden setzest in dem grunt dins hertzen vnd hap das aller sicherste getruwen das du wirst sin geselle ewiges trostes vnd freuden so also hie wirst funden ein mittegeselle sins lidens Als der prophete vs ruffet vnd spricht wer seyete in sinen trehen der wirt in freuden sindende du solt ouch nut alleine dis mitteliden haben in dim hertzen Ouch in allem dim libe das sant Ambrosie wol bewiset do er sperchet wer ein mitteliden habe in dem liden xpi{10} der hab es nut gesterket sunderlich in sin hertze er sol das liden xpi{10} in allem sim libe erfullen als ouch der liebe sant paula tet Jst ouch das du nut als inbrunstige begirde hest in der gedengnisse dis lidens so solt du dich doch de

- F089-003r,20 muteklich vndertrucken in diser gedengnisse wie das ist dz si dich herte oder bitter dunke an ir selb vnd in der selben hertikeit los nut ab du habest in dim hertzen dis heilsamen lidens gedengnisse so du redlichest vnd ernstlichst macht ze vber louffende was du dene also an dir selber nut haben macht das solt du demuetecklich be
- F089-003v,01 uelhen in sin aller miltesten hende Vnd tuo als moyses tet der sluog zwurent an den stein das er doch wasser gap slach ouch du zwurent es sie mit dinre hant oder mit der geischel an den herten stein dins hertzen mit Jnde
- F089-003v,02 wendiger gedengnisse vnd etwas liplicher erbeit dich ze vebende zuo der miltekeit gottes es sie mit zertanen armen mit vf gehobten ougen mit demuetingen knuwen vnd ander solicher andechtiger discipline also lange vntz das die wasser dinre trehen vs rinnent vberflusse
- F089-003v,03 klich Darnoch solt du dich vor den ovgen des ewigen richters versmahen oder vernuten in gantzer demuot also das du mit dem offen sunder din vnreinen ougen nut ge
- F089-003v,04 turrest vf gerichten in dem himel noch mit dinen vnreinen lefsen den namen xpi{10} genemen noch dich selben geturrest geschetzen einen moenschen dene einen vnreinen wurm vnd du alle dine werg dins gnuogtuondes vernuti
- F089-003v,05 gest vnd fur nut schetzest vnd das du standest als ein armer versmoheter sunder mit suzfenden hertzen vor der tur des ewigen richters vnd von hertzen rueffest Vatter min vatter min ich han gesundet in den himel vnd fur dich ich bin nut wurdig das ich heisse din sun Alsus merkest du wol wie geuellig den almech
- F089-003v,06 tigen gotte ist dz sich der moensche temuetige in der gedengnisse sins lidens vnd sinre wunden ze tragende in sim hertzen wand begrest du ze goetlicher bekantnisse ze komende so ist dir gar notdurftig das du lerest vf gan in den weg der ewikeit von staffel ze staffel durch die moenscheit vnd das moenschlich liden vnsers heren Jhu{10} xpi{10} wand dir wirt nut geben ze komende zuo der vn geuebeten hohen suessekeit der gotheit Es sie dene das du dich mit vesten glouben vnd begirlicher liebe vebest in vnsers heren moenschlicher bitterkeit wand durch vil liden
- F089-003v,07 der betruenisse muesse wir gan in das Rich gottes Das wirt vns bezeichent in dem das dz Cruce gesetzt wirt zwischent der kilchen vnd dem kor vnd die in den kor gont die gant vnder dem Cruce Jn als ist ouch hie wand so du den weg vnder den Cruce me versumest so du tieffer vellest vnd dar
- F089-003v,08 vff merke das dir flissige gedengnisse des lidens vnsers heren vier nutze zuo fueget Zem ersten das er dir vertribet vil sunde vnd vntu
- F089-003v,09 gende die in der welte rich sent Zem andern das din vebunge ruwe vnd pin gemilert wirt Zem drit-ten das vn geordenter vnmuet von dir vertriben wirt Zem vierden das din pin des fegefurs geminret vnd gemilert wirt Vnd also sol begirde dins fleisches gecruciget werden in bitterkeit Begirde dinre ougen durch die armuet xpi{10} Hochuart dins lebens durch sin vernuten Aber die in disen zirlichen lusten lebet die sint wider
- F089-003v,10 wertig dem Cruce xpi{10} wand xpus{10} leit bitterket am Cruce Zem andern mole sint die widerwer
- F089-003v,11 tig dem Cruce xpi{10} die vol zirlicher ere sint wand xpo{10} am Cruce grosse versmehde vnd vnere wart gebotten Zem dritten mole sint die giti
- F089-003v,12 gen moenschen diser welte widerwertig den Cruce xpi{10} wand xpus{10} am Cruce grosse ellende ar
- F089-003v,13 muot leit Darnoch solt du in grosser be
- F089-003v,14 girde loben die wirdekeit vnd den lon des lidens vnsers heren wand wir ze stunt dar
- F089-003v,15 Jnne vinden dz wir gelidiget werden von vnsern sunden vnd vnser pin vertilket wirt gnade funden wirt vnd ewige selikeit verdienet wirt Dis lidens gedengnisse solt du alle zit in dim hertzen tragen vnd wirt dir darJnne etwene heimlicher suesser trost vnderzogen als dich dunke wie du von gotte siest gelossen so solt du doch als ein geworer gecruzigter keinen andern vssern trost suochen du solt getulteklich warten vnd din zuouersicht keren hohe zuo dim vatter der in den himlen ist vnd solt dich vnd dine gedenke darJn setzen Vnd solt wissen ane zwifel so dins vssern moenschen bedrugunge groesser wirt vnd die bescheiden
- F089-003v,16 heit dins inren moenschen mit den willen gottes me vereinbert wirt so du glicher wirst den gecrucigten gotte vnd sim vatter lieber wirst zuo sim geistlichen sune Dis ist der gewore puncte der widerwertikeit Jn dem die bewersten Ritter gottes die an dem spitz xpi{10} vechtent strenklich werdent versuochet Vnd also solt du alle vngeuelle alle widerwertige trurige zuo
- F089-003v,17 velle beuelhen in die miltikeit vnsers heren vnd dich also frilich halten in allen dim tuonde als ein moensche der ietze sterben vnd scheiden sol von diser welte Du solt ouch alle zit zuoffucht haben in die wunde der siten vnsers heren ihu{10} xpi{10} wand in der minrichen stat vindest du vber
- F089-003v,18 flussigen ablas dinre sunde vollkomenheit aller gnade vnd sicher beschirmunge vor allen ge
- F089-003v,19 genwirtigen vnd anligenden vbel Es sint ouch dru ding in disen liden xpi{10} vf die die andern meinungen alle gezogen werdent in den ruwe aller sunde vs gesprochen vnd gewore vollkomenheit aller getultikeit wirt be
- F089-003v,20 funden Das erst ist ein ab scheiden vnd en
- F089-004r,01 bloessen zitlichs guotz Das ander versmehede vnd verspotten willeklich liden Das dritte ist liplich liden vnd pin gerne tragen die ouch alle dru in xpo{10} sint gewesen Du solt ouch dis edel werk fur dich nemen ze uebende demuetecklich in eim gantzen getruwen mit grossem flisse vnd in reinikeit dins hertzen Vnd wie das sie das du

dich lichte harzuo vn

F089-004r,02 würdig schetzest doch solt du bi nuten ab lassen wand er ist fur alle sunder gecruciget vnd sperch etwas gebettes vf dise meinunge vnd bit vnsern heren Jhu{10} xpm{10} mit allen ernst das er mit sinen heiligen wunden din gemuete verwunde vnd senke die begirde dins hertzen in sin wunden mit solicher andacht das du mit sinre heiligen erbarmhertzekeit erwerbest das du begerest Dene wirst du vnderwiset drüer lere vs dem liden xpi{10} wie hessig die sunde ist vor gotte wie kleglich die pin der helle ist vnd wie loblich die freude des himels ist wand xpus{10} het gelitten vnser sunde ze vertilkende vnser pin ze loeschende vnd vns sine himels-chen freu

F089-004r,03 den ze gebende vnd sprich das gebett O suesser here ihu{10} xpi{10} ich bitte dich das du mir armen sunder in giessest manigualtikeit dinre mine dz ich kein Jr

F089-004r,04 denschs noch fleischslich ding begre dene dz ich dich alleine mine vber alle ding vnd min sele keinen trost suoche dene in dir min suessester here Schrip mit dim finger in den grunt mins hertzen gedengnisse dins lidens dz ich die alle

F089-004r,05 zit habe vor minen ougen vnd mir die ein suessekeit sient bede ze gedenkende vnd ouch noch minre vermugend ze tragende vnd dir nut alleine begre in allen minen kreften ze dienende me fur dich vnd durch dinen namen einen vermeheten schamlichen tot ze lidende Nu solt du wissen das vnser heren gewonheit was ane sine Jungern vnd alleine ze betten

F089-004r,06 de vnd gap vns ein lere so wir andecktekllich betten wellen das wir vns von den luten machen vnd ein heimliche stat suochen sullent als ovch er tet vf dem berge darinne du leren solt das den himelschen engeln lob vnd ere den ge

F089-004r,07 rechten moenschen vf erterich dank vnd lon den sundern gnade vnd den selen in den fegefure trostlichen vfenthalt vnd sperch dis gebett O here Jhu{10} xpe{10} als du betruebet woltest werden dur minen willen gip mir alle betruebnisse durch dich ze lidende getulteklich vnd das du dich würdigest in bereinunge dinre Vnd also ging vnser here von sinen Jungern als ein moensche mit eim steine moechte gewerffen vnd viel knuwende vf sin antlit vf das erte

F089-004r,08 rich das er mit geberden sins libes demueti

F089-004r,09 keit sins gemuetes erzeugte vnd bettete sinen vatter an mit hertzen vnd mit munde vnd sperch min vatter sie es mugelich vberhoep mich dis bittern lidens Hie nim ein fruchtber lere das wir steteklich sullen wachen es sie dene mit den ougen des gemuetes oder des libes wir sullen ouch betten demuetecklich mit hertzen vnd mit munde das wir nut vallent in bekorunge den almechtigen got ze verleugende oder von Jeme ze kerende in der sunden val Sit gebet nut anders ist dene ein vf habende gemuete zuo gotte wand ze glicher wise als der noch geburen rueffen den diep vs eim huse veriaget also veriaget gebet den tufel in bekorunge Vnd schribet sant ysidora also Dis ist des arzenie der in den sunden boeser bekorunge hitzeklich ist begerffen wie dicke er darJene beruert wirt als dicke sol er sin gebett vs giessen wand das gebett soliche anvechtunge emslich erloeschet wer nu befin

F089-004r,10 det guote gedenke in sim hertzen vnd nut bettet der tuot als er xpm{10} verrotten welle vnd dem tufel gehellen welle Es sie dene dz er ze stunt sin gebett vs rueffe vnd gedenke an vorcht des grimen todes die gar nutze sint ze vertriben

F089-004r,11 de boese bekorunge Darvf sant Augustina schribet vorcht des kunftigen ewigen todes erschrecket das gemuete des moenschen wer lebt nu in der welte der nit has bekorunge oder durechten moechte vberwinden es hette dene xpus{10} gesprochen zuo sim vatter in sinen gebet din wille werde Dise stime sullent alle Cristen

F089-004r,12 liche moenschen leren so Jnen boese bekorunge oder ander liden begegnet das ner zitternde vorcht vberwindent vnd durch das liden vnser heren sprechent din wille werde Du solt ovch din gebet nut sprechen in der hinlessikeit dz du es aber vnd aber muessest sprechen das ist als vil gesprochen das du als flissig solt sin vnd die wort dins gebettes als gantz vnd als andecktekllich vs sprechest das du die dene ze mole nut muessest oder bedurfdest aber sprechen Vnd ze stunt do sich xpus{10} beuolhen vnd geben hatte in sins vatter willen kam der engel gottes vnd sterkete sin moen

F089-004r,13 scheid darJne dir ze verstande wirt geben wie das sie dz dir etwene nut werde das du bittest als es ovch villichte nut zimlich ist so wirt doch eim bettenden moenschen etwas sunderlichen trostes in sim bettendem gemuete Dar

F089-004r,14 vf der prophete redet also Noch manigualti

F089-004r,15 keit der smertzen mins hertzen hant din troeste min sele erfrowet Nu sperch der engel zuo xpo{10} also here die kraft ist din du macht alles moenschslichs geslechte erlidigen von dem tode der helle Darnoch sperch dis gebett O here ihu{10} als du an dim gebette lege vnd von dem engel getroestet vnd gesterke woltest werden gip mir durch die kraft dins gebettes wene ich bett das din engel mich ze troes-tende vnd ze sterkende bi mir sie amen Vnd bedenke hie in dim gemuete din selbs vngetultikeit do du merkest wie got vil het gebettet e das er sins vatters antwurt vnd des engels trost vnd sterki en

F089-004r,16 phinge wand do stot geschriben Jhus{10} bettete langer vnd langer vnd lerete vns was not vns begegnet dz wir Je me vnd Je me vnd Je lenger vnd lenger betten sullent vnd besinnen das in dem wesen des todes vns fur kumet das strenge gerichte gottes vnd die ding die wir vormols nie besinnet hatten vnd ist nut vnbillich das vnser sele dene erschricket wand noch einre kleinen stunde befindet si das eweklich niemer me mag gewandelt werden Vnd do

der here als lange bettete do trang der blutige sweis vberflusslich durch sinen goetlichen lip vnd rann in das erterich Vs disem blutigen sweisse mim ein lere dz wir in vnserm gebette sullent als geflissen vnd als hitzig sin das wir von inbrunstiger andacht switzent als wir blut switzent oder zem minsten fur disen sweis vs vnsern ougen hitzi

F089-004r,17 ge trehen giessent Vnd besinne eigentlich was grosser angst do ze mole was in der sele xpi{10} do die blutigen trophen von Jeme hin flussent in das erterich vnd hab ein tieff mitteliden mit Jeme wand wissest das diser angst besinnen groeslich vff enthalten vnd gemil

F089-004r,18 tert het vnd ouch gesterket den strit vnd den tot aller marterer vnd het darzuo lewe vndangber moenschen gereisset zuo goetlicher liebe vnd ze manigaltiger tugent Darvmb solt du alle zit din gebet dem gebet vnser heren zuo fuegen das ouch aller kreftelist vnd genemer ist dem vatter in den himel wene es also in einberkeit des gebettes xpi{10} wirt geophert vnd nim war wie gar kreftig die trehen des gebettes sint sunderlich die in ge

F089-004r,19 denknisse des lidens vnser heren werdent vergossen Das ouch xpus{10} Jhus{10} einre andechtigen persone offente im geiste vnd sperch wol den aller mine

F089-004r,20 klichsten trostlichsten spruch allen moenschen also wer der ist der in gedenknisse mins lidens sin trehen andechteklich vergusset den wil ich enpha

F089-004v,01 hen als er selber fur mich hette gelitten Ach lieber moens-che vergiss dis suessen spruches nut vnd wene du sin angedenkig bist so vall nider vf das erterich vnd vf din antlit vnd bette mit ernst vnd dene wol gedenken in guoter zuoursicht das die engleschliche gegenwirti

F089-004v,02 keit bi dir ist vnd bedenke dene dinen tot vnd flisse dich ze weindende den tot vnd das liden vnser heren Vnd als sich xpus{10} gap in den willen sins vatters also solt du dinen willen de

F089-004v,03 mueteklich geben in den vetterlichen willen in aller dinre widerwertikeit bedruckunge angst oder liden wie dz sie das du villichte darJnne einen wider strebende nature habest Vnd sperch dis gebett O milter ihus{10} als du in dim gebett den blutigen sweis hest geswitzet gip mir do von komen Du solt ouch nut ze eim mol dene dicke betten das dir der here erzeu

F089-004v,04 get het in dem dz er dristund nocheinander het gebettet vnd bette also das du bittest gnade vnd ablos vmb dine vergangen sunde besserunge vmb dine gegenwirtigen sunde vnd warnunge dine kunftigen sunde vnd vorder dise drue bette an den vatter vnd den sun vnd den heiligen geist Der here sach do in kurzer stunt sine viende vnd widersachen komen mit faklen vnd woffen vnd weckete sine Junger vff vnd sperch als er spreche ir hant nu gnuog ge

F089-004v,05 slossen vns ze lerende das wir nut ze vil sullen slossen vnd darvmb sprach er stont vff vns ze lerende das wir sullent vf ston in guten werken die ze vollebringende noch dem als wir alle zit wartende sint die stunde boeser bekorun

F089-004v,06 ge oder anvechtunge Jeme was ouch die stunde nohe als er sperch o Juda du verratest des moenschen kint mit dim kusse das wort wol mag zuo gesprochen werden allen moens-chen die das sacramente vnser heren vnwirdeklich en

F089-004v,07 phahent Ach wie ist der moenschen so vil in disem zit die an gesehen werdent als frunde des heren vnd doch sine frunde nut sint wie doch er sinen frunden alle ding offenboret es sie die welt ze versmohende iren lip ze kesti

F089-004v,08 gende vnd domitte den tufel mit sinen boesen bekorungen ze vberwindende Der monsche gruesset ouch got falschlich vnd verrotet Jn mit sin kusse bede an sim eben moenschen vnd ouch an Jeme selben An sim eben moenschen so ein moensche glich tuot dz er sins eben moenschen frunt sie vnd doch vbels wider Jn gedenket vnd stiftet vnd nut gedenket wie der here redet was ir eim von minen minesten hant geton das hant ir mir geton Der moensche gruesset aber got falschlich der sim eben moenschen nut haltet das er Jeme verheisset vnd Jn falschlich betruget Ouch gruesset der moens-che got falschlich vnd verratet Jn mit sin kusse der mit sim munde ver

F089-004v,09 gicht das er got bekene vnd Jn got glovbe vnd sin aber mit sinen werken verlenket So du nu also gedenkest wie Ju

F089-004v,10 das den heren so valschlich het gekusset so macht du herwidervmb Jn luterm louffent din zunge vor vppiger schedlicher rede vnd sperch dis gebett O here Jhu{10} xpe{10} als du von den boesen Ju

F089-004v,11 den willeklich gefangen vnd behoebt woltest werden gip mir dz ich alle mine sine vnd krefte in dinen dienst steteklich vohe dz ich in dinre guete erwerbe verhuetet ze werdende vor dem ewigen tode Amen Der here wolte also gebunden werden das er die bant vnser sunden erlidigte darvmb wir Jeme billich sullent dankber sin das wir also sint behalten vnd vns selben verhueten das wir nut me mit vnsern sunden werden gebunden wand dis beschicht als dicke wir toetlich sunden Das du dich disem artickel mitteglichest so be

F089-004v,12 denke wie der here als dovor ist gebunden dz er die bant vnser sunden lidigte vnd vns mit dem bande sinre goetlichen liebe zuo Jeme vunde vnd das du Jeme etwas liebe do wider erzeugest als doch billich ist so bint dich wider zuo Jeme mit etlicher gelubde guoter werken oder eins guoten willen dich ze huetende vor sunden wand die moenschen werdent an gesehen das si gotte sin hende mit seilen zesamen bindent die gotte nut gloubent oder getruwent dz er Jnen muge ir notdurft geben Vnd darvff sperch dene dis gebett Lieber here ihu{10} xpi{10} als du mit der boesen Juden hende woltest gebunden werden also bitt ich dich das du die sweren suntlichen bant vnser missetot erlidigest vnd vns bindest mit dem bande dinre mine vnd dinre gebotten dz die glider vnser libes noch die krefte vnser sele sele nut me

mugent enbunden werden zuo keinen dingen die widerwer

F089-004v,13 tig sient dim goetlichen willen Amen Do nu xpus{10} also geungen vnd gebunden wart do erschrokent sine Junger vnd liessent Jn vnd fluhent alle von Jeme Das sehe wir noch wol an den moenschen die durch die liebe gottes grosse ding gelobent ze tuonde vnd des darnoch wenig erfullent doch sullet si darJene nut verzweifeln me si sullent mit den zwelfbotten wider vff stan mit geworer ruwe Vs diser Junger flucht neme wir billich die lere vns ze huetende dz wir von xpo{10} niemer gefliehent Der moensche fluhet von xpo{10} der durch vorcht oder boese bekorunge des tufels oder dur ander zergänglich begirde die worheit oder die gerechtikeit vnder wegen lot wand xpus{10} ist die gerechtikeit vnd ouch die worheit aber gemeinlich ze redende fluhest du als dicke von gotte als dicke du sundest Nu solt du wissen das bi den berge syon als man das tal ze Josophat abgot sint huben darJn verburgent sich die Junger vnsers heren do si von Jeme fluhent vnd ge

F089-004v,14 flohen warent in dem zit sins grossen lidendes Hie nim aber ein lere ob du etwene von dinre krankheit vf ein zit von gotte fluhest vnd in sunde vellest dar/vmb solt du nut verzweifeln du solt mit den lieben zwelfbotten wider vf stan wilt du aber fliehen den val der sunde vnd vppige moenschen so muost din gemuete gantz vs der welte ziehen als sant Paula der erste einsidel tet vnd ander heiligen die sich von der welte in die wueste hant gezogen fluch ouch du nackent vnd blos zuo den fanen des heiligen cruces lieber dene du mit ze vil richtuoms vmb geben werdest oder von andern weltlichen sachen verdanpnet werdest vnd sperch dis gebet O here ihu{10} xpe{10} als du woltest verhenges das dine vs erwelten Junger alle von dir fluhent enphach hute dinen diener vnd behalt mich in der kraft dinre almechtikeit vnd verhen

F089-004v,15 ge nut vber mich dz ich von dir fliehe muot

F089-004v,16 willeklich Amen Das du dich disen artickel mitteglichest solt du wissen das xpus{10} vf den tag sins lidens ze Nun molen ist vmb gefueret fur die richter vnd darvmb sol ein ieglich tristen moensche vf den selben tag Nun kilchen vmbe gan Jst aber nut me dene ein kilche die selbe gang ze Nun molen vmb ze lobe vnd ze ere disem vmbe fueren das du gnade vnd ablos dinre sunde mugest erwerben wand vf den tag sint alle heiligen in gotte fri den sunder ze erhoere F089-004v,17 de vnd fur in ze bittende wand si ouch erloeset sint in den kostbern liden xpi{10} Bis ouch hutte fri vil almuosen ze gebende durch den namen xpi{10} der hute fur dich vmb gefuert wirt als ein offener morder vnd schoephe in dir einen guoten willen dz du mit der gnade gottes gehor

F089-004v,18 sam wellest sin ze allem goetlichen willen vnd sperch dise zwei gebett O Jhu{10} als du gebunden strenklich vnd als ein vbeltetiger moensche von den boesen Juden schamlich von stat ze stat woltest gefuert werden gip mir die kraft das ich nut werde in sunde gefueret betrogenlich von keinen boesen moenschen noch von keim boesen geist me dz ich in dim guoten geiste gefuert werde zuo allen den dingen die geuellig sient dim goetlichen willen Amen Herre ihu{10} xpi{10} als du do vor vf dem berge den blutigen sweis hest geswitzet gip mir ellenden bilgerm in diser welte mit dir also ze switzende dz ich nut trege werde in muessiger ruowe me gespiset werde in dem sweis mins antlitz mit dir dem lebenden brote vnd der susses balsame dins blutigen sweisses mich siechen sunder heile vnd mir ein stat in dem himelschen hofe antwurte vnd als du wol

F089-004v,19 test geben mit Judas kuss in die grimen hende der Juden zerbrich die bant minre boesen gewisin das ich in sicherheit singen muge here du hest mine bant zerbrochen Amen Vf dise rede kumt vnd nohet die zit der metti als dis buechelin ist geordent dene wecke dich vf vs den slaffe vol trehen vnd lidens vmb das schowen das du Jn der Complett hest in den liden vnsers heren Vnd betrachte dene in dim geiste so wirst du sehende wie din got vnd din here so ellen

F089-004v,20 deklich sitzet vf dem erterich vnd wie er dene stot gebunden versmohet vnd von den sinen gelossen vor anna dem Bischofe Ze sexte zit wolte xpus{10} Jhus{10} liden fur alle moenschen an der smehelichen stat der vbeltetigen moenschen dz er vns erzeugete dz er fur vns armen sunder wolte liden vnd als vormals do ein stat was boeser verdanpnet moen

F089-005r,01 schen dz do vf gericht wurde der fan aller marterer vnd do vberflussikeit der sunde was dz do wurde vberflussikeit der gnaden gottes Jhus{10} xpus{10} het gelitten vssewendig der stat Jherusalem vns ze ge

F089-005r,02 bende bischaft vs der stat diser welte ze gon

F089-005r,03 de sunderlich in drüer leye wise zem ersten in begirlicher wise das wir begerunge der welte versmohent vnd nut liep habent Zem andern dz wir die welt gruntlich verlossent Zem dritten das wir begerent den nutz der vns hie von begegnet das wir mit dem heren ein geist werdent Vnd darvff schribet sant Gregorie vnd sperchet also So vil ist der moensche gotte neher so vil er sich von der liebe der welte froemdet oder verret Nu kume ich wider vf die heilige stat do xps{10} het gelitten vnd die stat het grosse wirdikeit in gedengnisse des lidens xpi{10} Si het die Kraft der ruwe in der kraft der here grosse wunder het ge

F089-005r,04 wirket vnd wene du daran gedenkest so wirt din ruwig hertze gedemuuetiget dz du die trehen des mittlidens vs gussest Vnd solt dicke gedenken an dise stat vnd an die wunder die do sint beschehen vnd wene dz ist das dz fur der andacht in dir erloeschet so kum dar vnd lis ze

F089-005r,05 samen die heulizlin des Cruces das du do

F089-005r,06 mitte dis fr wider enzundest wand du vindest an diser stat geschriben in kiescher zungen also Diser vnser got het gewurket das heil vor der welte mitten in dem erterich Darvf schribet sant Gregorie das an diser stat der wider wart geophert fur ysaac an diser stat ist wol gewesen die stat des kerkers xpi{10} do er gebunden stunt vntz das

Cruce wart vs bereit daran er solte werden genegelt Er versuochete win mit mirren vnd essich gemischelt er wolte sin aber nut trinken domitte das saff des toetlichen oephels in dem paradise ist hin gestrichen Bi disen tranke nim die lere das alle die moenschen gotte win schenket mit mirren gemischet die vnglouben dz ist ketzerue vnder dem mantel der worheit lerent Die moenschen schenket gotte essich mit gallen gemischet die gotte ophernt das guot dz si mit vnrecht hant gewonnen Das selbe tuont ouch die die sine heiligen glider pinient mit so iemerlichen fluechen vnd swueren Gemischelt win mit mirren oder gallen ist als ein guot werg das in sunden beschicht wand als ein wenig mirren oder gallen vil guotes wines bitter machet also zerstoeret ein wenig toetlicher sunde vil guoter werken vnd machet si gar bitter vor gotte Hie wirt xps{10} Jhus{10} aber beroubet sinre kleider vnd vs gezogen dovon er leit solchen smertzen dz alle sine wunden wurdent ernuwert wand dz vnder kleit von vberflussigen bluote in die wunden was gesenket das aller sin lip was entschoephet Ach heilige zarte muoter maria wie was der smertze dins hertzen so gros do du einige muoter dinen einigen sun also verwundet vnd so gar entschoephet sehe wie wurde du so gar dur piniet bitterlichen smertzen wie Jletest du do du Jn also sehe wie was dir so du sinen versereten lip decketest mit houbtduechelin O wie was din sele ket in so grosse bitterkeit Jch gloube dz du ein wort mochtest zuo Jeme gereden do du gedechte wie er vs gezogen wart ze geislende vor dem richter vnd nu also ist vs gezogen offentlich vor allen volke Vs disem artickel nim zwo lere Die erste dz du solt entbloesset werden von allem zitlichem guote vnd von zitlichen werken die dim heil ze ewiger selikeit widerwertig sint vnd als sant Jronima sperchet das du entbloesset dem blossen Cruce noch volgest Die ander lere ist du von rovbern vs gezogen vnd dinre kleider von Jnen wirst berovbet so gedenke wie xpus{10} dovor ouch berovbet ist sinre kleider von den die Jn Crucigen woltent darJnne begegnet dir dene dz bilde aller getultikeit vnd sperch dis gebet Lieber here Jhu{10} xpe{10} als du vor dem Cruce dinre kleidern beroubet vnd entbloesset woltest werden Gip mir dz ich entbloesset werde von dem zitlichen guote vnd von den zit

F089-005r,07 lichen werken die minen ewigen heil widerwertig sint dz ich entbloesset dim blossen Cruce noch volge Amen Vnd als er sinre kleider berovbet vnd vs gezogen ist nement si Jn ze stunt vnd wurffent Jn grimeklich nider vf das Cruce dz vf dem erterich lag vnd zer

F089-005r,08 zulent vnd zerteuetent sine glider vnd sin odern dz man alle sine glider oder rippe moechte han gezalet Darvf der prophete wol het gesprochen Si hant alle mine glider gezalt Du macht wol wissentlich bedenken wie dis zer

F089-005r,09 teuen so gar pinlich an Jm selber was in den zarten libe Jhu{10} xpi{10} Vnd wissest dz gelesen wirt in der schrift also dz eins moles ein andechtig moensche in dem geiste got frage

F089-005r,10 te was der pinlichste smertze wer den er fur vns hette gelitten do antwurtete der here vnd sperch Do ich an das Cruce gestreckt vnd zerteuet wart Vnd schribet doch sant Burhart dz sin pinlichster smertze wer ze nonezit do er sinen geist beualch in die hende sins vatters vnd also verschiebt am cruce Nu solt du merken dz xpus{10} ze sechs molen sin bluot het fur vns vergossen zen ersten do er besnitten wart dz er vns geist

F089-005r,11 lich lerete vnser fleischs besniden vnd die sunde hin werffen vnd versmohen Zen andern mole an sim gebett an den berge das wir dobi lerent vnser betruebet gemuete ge

F089-005r,12 tultiklich liden dur vnser heiles willen Zem dritten mole do er gegeislet wart dz wir dobi lerent vnser fleischs demuerten Zem vierden mole do er gekroenet wart dz wir dobi merket vnd lerent vns selben vnd vnser sele mit tugenden ze zierende Zen funften mole do er gecruciget wart das wir dobi lerent vnser glider binden vnd neglen in den gebotten xpi{10} Zen sechsten mole do sin site wart vf geton dz wir lerent ein verwundet hertze ze habende in goetlicher mine Nim ouch hie zwo sunderliche lere vs dem dz Crista also gestreckt vnd geneglet ist vf das Cruce Die erste dz du alle die glider dins libes zerstreckest in dem dienste gottes din hende vnd arme zuo guoten werken din fuesse zuo guoten wandel dine knu ze biegender in andechtig heilig gebett vnd alle dine sinne in heilige kusche vebunge dz du mugest sprechen mit dem propheten Here alle mine gebeine sprechent here wer ist dir glich Vnd darvmb redet Cassiana Als balde andechtige per

F089-005r,13 sonen vs dem slaffe erwachent so sullent si von irem bette vf stan sullent got loben mit iren hertzen ir zungen vnd mit iren munde vnd e das si die andern ir glider vebent ze vsern dingen so sullent si die veben vnd er

F089-005r,14 strecken in dem dienste gottes Jr houbt antlit vnd sinnen vf ze hoebende in den himel ir hende zerspanen crucewis in irem gebette vnd ire knu ze biegender nu stonde nu gestreckt vf dem erterich mit erwuertiger demuertiger zertenunge irs libes vnd glider in dem dienste gottes Die ander lere dz die selben personen mit den ougen irs hertzen sullent an sehen vnser behalter am Cruce zertenet mit zerspanenen armen darJnne er sich erzeuget bereit vns minrichlich ze enphahende vnd ze vnbe nahende Darvf redet sant Augustina also xps{10} zertenet sin arme am cruce vnd strecket sin hende bereit die sunder ze vmbe nohende vnd darvmb sprichet er also Jch wil vnder den armen mins behalters mit Jeme leben vnd sterben wand ich do gesichert mag singen mit dem propheten Here ich erhoehe dich wand du hest enphangen mich Das du dich disem artickel etwas mitteglichest so macht du din arme din hende vnd glider zer

F089-005r,15 tenen vnd zerspanen in crucewis du essest standest oder ligest mit dim inren vf gerich

F089-005r,16 teten gemuete zuo dem dienste vnd den lobe Jhu{10} xpi{10} Jn Jeme ze sterbende vnd ze lebende mit sco{10} Augustion also dz du betrachttest dis bitter liden das xps{10} in disen zerspanen durch dich so wilklich het gelitten wand xps{10} dis geoffent het einre andechtigen perso

F089-005r,17 ne im geiste vnd sperch also wer der ist der mir lop vnd dank seit vmb den bitterlichen smertzen den

ich leit do ich an das Cruce zer

F089-005r,18 tenet vnd genegelt wart der tuot mir als einen dangbern genemen dienst als er alle mine wunden salbete mit einre aller suessesten salbe vnd sperch dis gebett Hre Jhu{10} xpe{10} als du an das Cruce zer

F089-005r,19 tenet zerspanen vnd geneglet woltest werden also iemerlich dz alle dine glider moechtent sin gezalt worden Gip mir dz ich alle mine glider vnd krefte mins libes vnd sele in dim lobe vnd dienste zertene vnd zerspane dz ich alle zit begirde habe dz ich von dir in erbarmhertzekeit vnder din arme milteklich werde enphangen Amen Unser here wolte ouch nut alleine an dz Cruce gestreckt werden er wolt ovch dar

F089-005r,20 an geneglet werden dz er vns ze verstande gebe die geuestenete liebe in der er vnser heil geminet het die nieman mag zerdrenen noch gelidigen Do nu sine glider sin gebei

F089-005r,21 ne vnd odern also zertenet vnd zerspanen wurdent dz ein glit in sim gleiche nut bleip do wart er grimeklich geneglet an das Cruce mit henden vnd fussen vnd wurdent die durgraben vnd verwundet mit grossen stumphen nageln die sin hut sin fleischs vnd sin odern von einander zerzerretent Das liden dich billich darzuo reissen sol dz din hende fuesse vnd alle dine glider snell sullent sin zuo dem dienste vnsers heren wand als der erste moensche adam dem tufel die hantuesti vnser verdanpnisse Jn gap do er sin hende vnd sine fusse streckete zuo dem holtze dz Jm von gotte verboten was in dem paradise Also wolte vnser here ihus{10} xps{10} mit henden vnd fuessen an das Cruce geneglet werden das er die hantues-ti vnser verdanpnisse vertilkete vnd wider brechte in ewige behaltnisse lieber moensche bedenke hie wie xps{10} so gerne durch dich vf ging an das Cruce vnd in so grosser mine alle smertzen durch dich leit Ach was betrubeter stimen vnd bitterlichs weinens hie gehoert vnd gesehen wart von sinen gemine

F089-005v,01 ten frunden sunderlich sinre aller betrubetsten muoter do er so iemerlich zertenet zerspanen vnd geneglet wart vf das Cruce vnd was so sageliche grosse mine Jn Jeme zuo vns Huet dich aber huet dich dz du nut die na

F089-005v,02 gel des Cruces xpi{10} smidest vnd sin hende vnd fuesse domitte neglest oder verwundest Der moensche smidet die nagel des Cruces xpi{10} der zwuschent Jeme vnd sim eben moenschen oder zwischent andern moenschen missehelle seyey Der moensche neglet xpo{10} sin hende an das Cruce der von den guote so Jme got het verlihen dz heilige almuosen nut git oder gebemag von sinre hant Der moensche durnegelt die fuesse xpi{10} des fuesse sneller sint in das winhus zuo spil zem tantze dene zuo der kilchen Vs disem artickel nim die lere dz du din fleischs solt crucigen dz es fri stande entladen von sunden vnd boeser begirde vnd dz du mit xpo{10} standest geneglet in sinen gebotten der gerechtikeit vnd das ist darvs der prophete bettete vnd sprach Here negle min fleischs in dinre vorchte vnd sperch dis gebett O Jhu{10} als du mit den herten nageln an das Cruce woltest geneglet werden vnd do

F089-005v,03 mitte die hantuesti vnser sunde vnd vnsers todes vertilken woltest in widerbringunge ewiger behaltnisse Also bitte ich dich das du min fleischs neglest in dinre vorcht dz ich dine gebot als begirdeklich behalte dz ich in Jnbrunstiger mine geistlich zuo dir werde gecruciget Amen Als nu xps{10} gecruciget wart vf den erterich do huobent si Jn vnd das cru

F089-005v,04 ce vf dz noch bezeichent wirt in der heiligen cristenheit als das cruce lit vf dem erteriche vnd ouch vf gehoeht dem volke wirt gezeuget am stillen fritage Du solt hie nut zwifeln wand das xps{10} in disem vf richtende grossen ernuerten smertzen leit dz die wunden sinre hende vnd sinre fuesse zerzerret vnd vf geton wurdent dz darvs beche runnent sins roseuarwen bluotes Vnd also wolte xps{10} vf gericht werden in die hoechi des luftes am cruce dz der luft ouch wurde gerei

F089-005v,05 niget von den boesen geisten vnd von vnrei

F089-005v,06 nikeit der sunde darzuo wart das erte

F089-005v,07 rich gereinigt mit den vsflussen sins bluotes Er wolte ouch vf gericht werden in die lufte vnd also Jm lufte am cruce hangen dz er sich erzeugte einen getruwen erbarmhertzigigen mittlerer zwischent gotte sim vatter in himelrich vnd vns armen sundern vf erterich vnd als ein teil des cruces vf gericht was gegen dem himel vnd das ander stunt im erterich dz er domitte vnser moenschliche nature vf ruofte vnd zuge in geselleschaft der engel Vs disem artickel als xps{10} am Cruce ist vf gericht nim die lere dz du in der gedengnisse des lidens xpi{10} solt vf erhoeht werden von dem erterich dz ist von irdenschen begirden dz din gemuete zuo xpo{10} gezogen vnd gehenket sie an das Cruce vnd du gerechnet wer

F089-005v,08 des-t in die zale dovon er selber redet vnd sperchet so ich erhoeht wurde dene zuhe ich alle ding zuo mir Vnd in dem macht du din gemuete in andacht hohe vf richten ze gotte in demuetiger geberde dins hertzen in alle wise als du xpm{10} vor dir sehet vf gericht am Cruce vnd macht betten also Lieber here ihu{10} xpe{10} als du an dem Cruce vf gehoeht vnd vndem erterich erhoeht woltest werden also bitte ich dich dz du min gemuete vf erhoebest von allen irdenschen begirde vnd ich einen geistlichen wandel gewine mit dinen himel

F089-005v,09 schen geisten Amen Nu hanget der here gecruciget ver

F089-005v,10 smehet vnd verbluotet trostlos vnd ellende wir vindent dz man lessern oder den die sich hant verbluotet in drin dingen trostlich ze staten komet Zem ersten mit zarter spise das man si domitte wider bringe Zem andern dz si sitzent ligent oder ruwent zem dritten dz man Jn den schin der sunnen oder des tages verhenket dz der glantz ir ougen nut versere Aber der here hanget in sinre lessi am Cruce zerspanen vnd fur sin spise wart ime gebotten galle vnd essich fur sin ruowe hatt er nut dz er sin houbt moechte geneigen fur sin behenken schein der sunnen glantz in sine lieplichen versereten ougen Hie ruowe min sele wand du erloesest bist mit dem bluot vergiessen xpi{10} Nim war wie

abel ertoetet ist von sim bruoder ysaac gebunden von sim vatter der slange in der wueste vf gericht von moyses Das lamp geophert in der gesetzede Din got ertoetet von den moenschen Din kung gehenket an das Cruce Din here verdanpnet in den tot Nim war wie der here Jhus{10} xpus{10} der Alsus ist der here gecruciget vnd an dz Cruce zertenet dz man alle sine rippe moechte gezalt han alsus genegelt dz er sich nut bewegen mochte wand in der iemerlichen weinenden marter gebrast ime die breite des schoenen witen erterichs dz er nut hatte do er sin verwundet vermuedet houbt moechte geneigen wand dz es hing geneiget gegen dem erterich die grime Jserin nagel truogent die burde sins libes er het durch dich gelitten soliche grime smertzen die nieman vs gesprechen noch voll

F089-005v,11 denken mag Nim war wie der here stot am cruce in so grosser erbeit vnd smertzen vnd verdriesse dich nut ze stonde in sim dienste wand petra damiana schribet So sich der moensche vebet in groesser erbeit vor der angesicht gottes so er me gewinet vnd an sich zuhet die senfte suessikeit indewendiger ruowe Nu stot der herre nackent vnd blos am Cruce in dem winde vnd in der keilte vnd doch vmb geben mit dem kleide hitziger Jn brun

F089-005v,12 stiger mine die er het zuo allen moenschen Dis crucigen wart pfiguriert oder fur bezeichnet in dem prophete ysaia den das Judesche volk mit einre hultzin mitten enzwei sagete also hant ouch die Juden xpm{10} mitten enzwei gesaget wand si hant die heilige sele xpi{10} von sim zarten libe geteilt Xps{10} wolte sterben an dem Cruce als wir sturbent von dem holtze des paradises dz wir nu wider lebende wurdent mit den holtze des heiligen Cruces vnd als vns der tufel vberwant mit den holtze des para

F089-005v,13 dises dz der vberwunden wurde mit dem holtze des heiligen Cruces xpus{10} het sin arme zerspanen am Cruce vnd ouch sin hende fur das strecken der hende zuo dem oephel in dem paradise fur die suesse spise des bovmes in dem paradise nam er die spise der gallen am Cruce vnd mit sim schamlichen tode erloeset er vns von dem ewigen tode O lieber here wie ist din de

F089-005v,14 muetikeit so gros sit du bist worden gehorsan vntz in den tot des Cruces Ach min here als mich fleischlich begirde gezogen het ze suntlichen dingen als het dich fur mich inbrunstige mine gezogen an das Cruce Jch han den oephel genomen darvmb bist du geneglet an das Cruce Jch han leider versuochet die suessikeit des oephels dofur hest du versuochet die bitterkeit der gallen Jn diser suessekeit frowete sich min muoter eua mit mir also het hutte maria am Cruce ein mitteliden mit dir wer git nu mir dz ich alleklich mit minen fleische vnd geiste verendert vnd an den galgen des Cruces mit minen gemineten geneglet werde das ich anders nut wisse dene Jhm{10} vnd den gecruciget vnd vs mins hertzen grunde rueffe here wer git mir das ich fur dich sterbe here gip mir dz mir das betteli dins cruces senfte werde in minen hertzen vnd ich vf dim cru

F089-005v,15 ce suessecklich ruowe Nu sperch dis gebett Hhere din hende die mich hant gemacht sint zerstrecket vnd geneglet an dz Cruce los dir von mir geuallen dz ich min hende nut me strecke ze sundigen dingen here luter mine hende vnd mine werg mit dem roseuarwen bluote dz von dinen henden ist geflossen an dem Cruce here heile die wunden minre gewissin die in minen henden sint entsprungen in vppigen werken zitlicher luste Vnd als dine heiligen fuesse geneglet sint vf den schemel des Cruces Bitt ich dich zarter here dz du die irrigen genge minre sundigen fuesse vertilkest vnd volbring mine genge in dim wege dz mine fuosstaphen nut beweget werdent vnd blibent veste

F089-005v,16 klich in vebunge heiliger werken Amen Pilatus schreip ouch einen brief an ein tofel vf das Cruce also Jhus{10} nazare

F089-005v,17 na Rex iudeor etliche meinent das ein teil der Juden das schuooffent vnd wurbent an pilatun durch das xps{10} dest me wurde verspottet am Cruce vnd vf die meinunge als si Jn hattent geschuldiget er hette sich vs geben fur einen kung dz die sehent die vf vnd nider gingent dz er eim vbelzetigen moenschen glicher hinge dene eim kunge vnd in darvmb noch me verspottetent wol schreip pilata nut als die selben Juden woltent er schreip vf ein ander meinunge die er Jn Jeme selben hatte vnd drue zungen oder sperchen Abrahams krieschs vnd latine dz aller leye moenschen die zuo dem hochzit kement gen Jherusalem lesen vnd verston moechtent die sache sins todes Jn diser geschrift lobte Jn pilatus vn wissende in drin dingen wand der tot xpi{10} was ein sache abloesunge aller vnser schulde vnd enphahunge aller gnade So ist Jhus{10} als vil gesprochen als ein behalter Nazarena ein wunschen der glorie wand Nazarena als vil ist gesprochen als ein bluegender Dar

F089-005v,18 noch stunt do geschriben Ein kung der Juden Jn dem alle Cristenliche moenschen vnd sine nochuolger kunge werdent der Ju

F089-005v,19 den Vs disem artickel nim die lere wene du an geuochten wirst von dem tufel oder von boesen gedenken so sperch des heiligen Cruces vberschrift Jhus{10} nazarenus Rex Judeorum vnd heisset wol ein vber

F089-005v,20 schrift des siges wand der tufel domitte wirt vberwunden Vnd das verstunt der tufel als balde dise vberschrift vf geslagen wart an das Cruce do vacht er die Juden an mit sinen gespenste vnd mit sinen reten dz si an pilatun vordertent als si ouch totent dz die vberschrift wurde gewandelt das aber nut sin solte vnd antwurtete pilata also das ich han geschriben das ist geschriben was dir nu boeser anuechtunge des boesen geistes begegnet so trag dise vberschrift in dim hertzen vnd in dim munde oder geschriben an eim briefelin vnd heimlich gebuesset an din kleit wand vnder allen andern woffen des lidens xpi{10} schuhet der tufel dise vberschrift aller meist als der tufel selber het veriehen einre heiligen andechtigen personen die Jn darvmb beswuor so verre dz er ir dis seite Vnd das du etwas mitteglichs habest in disem artickel so sperch dis gebett Zarter here Jhu{10} xpe{10} als du woltest mit diser vberschrift so schanlich ver

F089-005v,21 spottet werden vnd verlumdet Gip mir dz ich vnder der selben vberschrift also ritterlich strite dz

die boesen geiste dovon erschreckent dz si mir nut mugent oder geturrent genohen Amen Wir gloubent milteklich dz das Cruce xpi{10} funfzehn schuohe lang was vnd die tofel der vberschrift anderhalbs schuohe lang was Aber santta paula beschribet die sinteriche ermessunge des heiligen Cruces do er sperchet also Jr sint gewurtzet in dem fundament der mine Jhu{10} xpi{10} dz ir mit der geselleschaft aller heilgen mugent begerffen was die lengi die breiti die hoehi vnd die tieffi sie des heili

F089-006r,01 gen Cruces xpi{10} darJnne ir mugent be

F089-006r,02 kenent die vbertreffliche mine vnsers heren dobi erzeuget wirt dz die moenschen die ir fleischs an dz cruce neglent mit abe

F089-006r,03 lossunge ir sunden vnd zitlicher begirde die sullent die breiti des cruces fur sich nemen guote werg ze volbringende Die lengi des Cruces sullent si fur sich nemen dz si stete blibent in den guoten werken Die hoehi des cruces sullent si fur sich nemen in guoter zuoursicht des himelschen lones Die tieffi des Cruces sullent si fur sich nemen in gedengnisse der gerichte gottes die kein moenschlich sin mag eruaren noch ergrunden So kumt dene die gnode gottes vs der alles guot flusset Jn die moenschen in der gnade teilhafti

F089-006r,04 keit durch den heimlichen willen gottes vil moenschen berueffet sint einr alsus der ander also dz ich nu ze male also losse bliben In disen vier edeln steinen aller tugenden werdent die vier arme des heiligen Cruces gezieret vnd gekroenet vnd des nim war also xps{10} vermanet alle moenschen ze ruwe als er hanget an dem Cruce zem andern mole erfullet er gehorsamkeit am Cruce gegen sim himelschen vatter Zem drit-ten mole lobet er demuetikeit in sinen geberden am Cruce zem vierden mole erfullet er gegen dir alle mine am Cruce Darvf der liebe sant Buhart redet also Die mine Jhu{10} xpi{10} ist vbertreffende gros zuo der rechten hant des Cruces Gehorsamkeit zer linken hant getult vnd ein wurtze aller demuetikeit zuo den fuessen des Cruces Oberste zuoursicht ewiger behaltneisse bi der hoehi des Cruces wand die selbe hoehi bezeichent dz vns durch das liden xpi{10} die himelsche tur ist vf geton dz vnder teil des Cruces bezeichent vns dz die helle ist zer

F089-006r,05 stoeret der recht arm des Cruces het vns alle gnade milteklich geben der linke arm het vns ablos aller sunden geben Der here wolte ouch mit den sundern vnd schachern gecruciget werden dz er sich er

F089-006r,06 zeugete ze lidende vnd ze sterbende fur vns armen sunder vnd die geschrift des propheten ysaie wurde erfullet darJnne er vorhin lange gewissaget hatte Er ist zuo den boesen gerechnet oder geschetzet als er spreche er ist mit den boesen schochern ge

F089-006r,07 cruciget als ein verbeltetiger moensche Also hanget ouch der here gecruciget zwiscent den zwein schachern darJnne geistlich wirt bezeichent dz Jungste gerichte do er die guoten wirt setzende zer rechten hant vnd die boesen zer linken hant Die bichte des guoten schachers zer rechten hant het ime gewonnen ewig leben Die spotlichen wort des boesen schochers zer linken hant hant Jeme zuo bracht ewige verdanpnisse Vs disem artickel als die zwene schocher sint gecruciget nim die lere das ouch du mit cristo solt gecruciget werden zwiscent zwein schochern wand als xpus{10} zwiscent den zwein schachern hing selb dritte Also sint dru ding in dir ze Crucigende das fleischs vnd die welt die zwei dir sint bezeichent mit den zwein schachern din geist der bezeichent ist bi vnserm here ihu{10} xpo{10} Das fleischs solt du crucigen zer rechten hant des cruces dz es dem geiste gehorsam vnd vndertenig sie Als sant paula schribet die moenschen die xpi{10} sint hant ir fleischs gecruciget in ab lassen der sunde vnd fleischlicher begirde Die selbe begirde des fleisches oder der welte solt du crucigen zer lincken hant dz du die lossest vnd mit sant Paula sprechest die welt ist mir gecruciget vnd ich mit ir So nu dise zwene schacher also geistlich in vns werdent gecruciget so crucige dinen geist mit xpo{10} zwiscent die schacher vnd sperch aber mit sant Paula Jch bin mit xpo{10} gecruciget an das Cruce Vnd merke eigen

F089-006r,08 lich als der schocher zer linken hant ist gecruciget vnd nut behalten wand dz er bliben ist in sim nide vnd hass also wirt das fleischs vnd der geist des moenschen an dem Jungsten tage clarificiert vnd be

F089-006r,09 halten dz hier als dovor mit xpo{10} wirt gecruciget merke ouch furbas vf dise geistlichen sinne dz Cruce des fleisches ist nut anders dene hertikeit geistlichs lebens vnd das leben sol haben vier arme als das Cruce der erste arm ist wachen in dem dienste gottes der ander ist vasten der dritte ruhe kleider der vierde zuchtige goetliche wort vnd behuotnisse der selben worten Es ist ouch ein Cruce daran die welt wirt gecruciget als du dovor hest gehoert dz ist nut anders dene armuot des geistes vnd das Cruce het ouch vier arme der erste ist versmehde zitlicher eren vnd wirdikeit Der ander absprecheunge zitlichs guotes Der dritte fliehunge dins vatterlandes Der vierde schuhunge dinre frunde Es ist ouch ein ander Cruce des geistes das het ouch vier arme vnd betutet dz cruce ein hitzige andacht vnd ist der erste arm inbrunstige mine Der ander guote zuoursicht der dritte vorcht gottes der vierde smertze von dinen begangenen sunden vnd also hanget mine gecruciget an rechten arme dis cruces smertze am linken arme zuoursicht ze oberst vorcht ze vnderst Aber die wurtze vs der dise fruchte alle blueyende sint ist mine vnd liebe Bi disen zwein schochern sint bezeichent die moenschen die vmb ir sunde die si gebich

F089-006r,10 tet hant mit xpo{10} werdent gecruciget vnd doch etliche der moenschen balde vallent in vebunge der sunde mit den werken ist ioch dz si sich anders erzeugent mit iren schine oder mit iren wandel vnd foerchte dz der gar vil si vnd von den wirt gesprochen also Der name gottes wirt dur vch gescholten vnder dem volke vnd die selben moenschen sint bezeichent bi den linken schocher der ge

F089-006r,11 cruciget vnd doch nut behalten ist Es sint ouch ander moenschen die das Cruce xpi{10} andeckteklich

vnd demuetecklich tragent in besten ruwen vnd die sint bezeichent bi dem schacher der bi xpo{10} hing zer rechten hant Harvf redet der liebe Beda also Die zwene schacher die mit xpo{10} sint gecruci

F089-006r,12 get bezeichnenent geistlich die moenschen die sich selben gebent in dem glouben ruwen bichte vnd gnuog tuon in ein kuschs reine gehorsan leben dz an Jm selben ist beweret Vnd wele das leben redlich vebent die werdent geschri

F089-006r,13 ben in den lon des schachers der zer rechten hant xpi{10} gecruciget vnd in sim vesten glouben behalten ist Die aber dis leben vebent dz si eruolgent moenschlich lop vnd glich tuont dz si sich der welte hant entzigen doch alleine mit dem schin oder wandel vnd nut mit den wercken durch die wirt der name des heren gescholten vnd sint des schochers nochuolger der zer linken hant xpi{10} hanget gecruciget Alsus werdent ouch die moenschen gecroenet die Jhm{10} xpm{10} lobent in besten glouben in guoter zuoursicht vnd in luter mine dz er also fur si gelitten het am Cruce Das ouch ein schacher wider got rette vnd der ander nut vnd getultiklich leit dz bezeichent dz hut dis tages moenschen sint su sient geistlich oder weltlich der ein teil gehorsamkeit vnd liden mit dem schacher zer rechten hant getultiklich tragent vnd darJnne die ewige krone verdienent Die andern tragent dis in vngetultikeit mit dem schacher zer linken hant vnd verdienent darinne ewige verdanpnisse vnd von den schri

F089-006r,14 bet der liebe Hugo vnd sperchet also Es sint vil moenschen so si in etwas lidens sint begerffen dz si sprechent hette wir dis verschuldet es getet vns niemer we wene die moenschen von s-chulden littent die soltent sich ergeben in die erbarmhertzekeit vnd in das liden xpi{10} littent si aber von vnschulden darJnne soltent si got begirlichen loben wand wir vindent wol dz goetliche moenschen vil vnd dicke gerueffet hant zuo gotte dz er ir liden merete vnd darvmb solt du nut lieber der linke schacher sin dene xps{10} selber vnd sperch dis gebett O Jhu{10} als du zwiscent den zwein schochern woltest gecruciget vnd Jnen zuo gesellet werden Gip mir dz ich minen geist zwiscent minen fleische vnd der welte crucige dz ich an minen Jungsten sufen bi dir eweklich ruowende werde Amen Nu redet sant Jronima von den kleidern xpi{10} also dz die selben kleider bezeichnenent die gebot mit den der lip vnsers heren dz ist die heilige Cristenheit wirt bedeckt Vnd als die kleider sint geteilt vnder vier Ritter dz bezeichent vier leye lute den die gebot vnsers heren sint geben Zen ersten Eluten wittewen Platen vnd geistlichen luten vnd die sint alle Ritter geheissen wand si sullent sich veben gegen gotte in ritterschaft vnd in volkomener gehorsam

F089-006r,15 keit vnd nut der welte durch zitliche liebe Nut dem tufel in vebunge der sunde Der gelisemte rok vnsers heren der nut wart zerteilt bezeichent die heilige eini

F089-006r,16 ge vn zerteilte Cristenheit vnd wirt doch diser rok leider zerteilt von vnser sunde wegen zem ersten von boesen ketzern die ir valschen vrteil sprechen wider die heilige geschrift zem andern mole wirt diser rok zerteilt von den leyen die Jn dicke Jemerlich zerzerrent Zem dritten mole zerteilt disen rok vnder sich selben phaffen gelerete lute geistlich vnd welt

F089-006r,17 lich vnd werffent dz los wem er werde vnd einre sperchet er ist hie der ander sperchet er ist hie alles mit ir falschen lere das ge

F089-006r,18 want oder die kleider xpi{10} die kilchen beroubent oder iren eben moenschen dz ire ab brechent wider recht Nu nim etwas lere vs der zertei

F089-006r,19 lunge diser kleider dz du gerne solt der heiligen heilige exenpel teilen gegen dinen eben moenschen Vnd das du behaltnisse der gebott gottes ouch also teilest Darvmb ist ouch guot das heiltuom der heiligen ze teilende dz ir lop vnd ere werde erhoeht vnd gewitert Du solt dich ouch hueten dz du keinen vnglouben niemer geseyst in den einigen glouben der Cristen

F089-006r,20 heit vnd sperch dis gebett Herre Jhu{10} xpe{10} als du woltest das dine kleider geteilet wurdent vnder die ritter die dich hant gecruciget vnd aber dz los wart geworffen vf dinen gantzen rok Gip mir dz ich die exenpel dinre heiligen vnd behaltnisse dinre gebotte teile mit minen eben moenschen vnd gegen Jnen gantzen mine vebe vnd behalte Amen Du solt nu merken dz vier leye lute xpm{10} verspottent am Cruce die ersten die do sossent vnd das Cruce verhuotent die andern die do vf vnd nider gingent Die dritten worent die scharen der fursten vnd Juden die vmb das Cruce student vnd was der schacher der zer linken hant hing der vierde der xpm{10} verspottente Bi disen werdent bezeichent vier leye lute die die kraft vnd gnade vnsers heren verleugent Bi den sitzenden vmb das cruce werdent bezeichent die moenschen die trege sint in dem dienste gotz vnd der sinne geneiget sint vf zitliche luste Bi den die do vf vnd nider gingent sint bezeichent alle gitige moenschen die golde silber vnd anderm zitlichen zerganglichen guote noch uolgent vnd den weg der ge

F089-006r,21 rechtikeit fur louffent Bi den stonden vmb dz Cruce sint bezeichent die hochurtigen vber

F089-006v,01 muetigen moenschen die do stont vnd gont gestreckt mit iren helfen vol zitlicher ere Bi dem linken schocher sint vns be

F089-006v,02 zeichent alle moenschen die vngetultig sint in liden Wir lesent in thobia dz der tufel kam vf einen arm des Cruces vnd do wolte war nemen ob xpus{10} keinen flecken der sunde an Jeme selben hette Vnd darvmb sperch xps{10} Jm nachtessen zuo sinen Jungern es kumt der furste diser welte wider mich vnd het doch nut an mir Hie bedenke was der tufel tuo gegen andern moenschen die von diser welte scheident so er dis an dem behalter vnd dem heren der welte het versuochet Sant Gregorie schribet dz vns wol ist ze sor

F089-006v,03 gende vnd mit grossem weinende tegelich ze bedenkende wie der tufel an dem lesten tage vnsers

hin scheidendes so grimeklich kumende wirt fur einen ieglichen moenschen Doch ist der tufel hute gefangen vnd vberwunden vf den Cruce als in einre vallen wand santus Augustina schribet also mit den kostbern tode xpi{10} ist der tufel vberwunden als er eim essen in einre vallen sie noch gangen wand das Cruce xpi{10} ist gewesen ein valle des tu

F089-006v,04 fels das essen in der valle ist gewesen der kostber tot xpi{10} Sus het der here nut ge

F089-006v,05 ruowet in sim liden vnd vns gelert veste vnd stete ze blibende in liden wand die Juden benuegete nut dz si Jn hattent gecruciget Si Jn darzuo in maniger leye wise verspottetent Also beschicht noch dz vil lute nut benueget dz si xpm{10} Crucigent si verspottent Jn ouch in dem dz si wider in sunde vallent vnd sich darzuo der sunde ruoment Die moenschen verspottent in ouch die durch zit

F089-006v,06 lichs lobes willen bettent almuosen gebent oder ander guot tuont Bedenke nu wie dz verspottent des linken schochers so gar versme

F089-006v,07 het was als er ein boeser vbeltetiger moen

F089-006v,08 sche was vnd ietze verdampnet in den tot vnd denoch also rette wider got vnd nim darvs die lere das du lerest bi xpo{10} ver

F089-006v,09 smehete wort denoch von boesen moenschen ge

F089-006v,10 tultiklich liden lere bi dem andern schocher zer rechten hant so man xpo{10} versmehete wort zuo redet dz du des nut lidest du solt die harvmb stroffen die dis tuont als ouch diser schocher den zer linken hant het gestroffet Du wirst ouch hie gelert wie gros sunder du bist so solt du doch niemer verzweifeln an der erbarmhertzekeit vnsers heren mit bischaft dis schachers der als sant Augustina sperchet dur ein enig wort ein erbe ist worden des himelschen paradises vnd sperch dis ge

F089-006v,11 bett O Jhu{10} als du von dem schacher zer linken hant woltest verspottet werden vnd von dem zer rechten hant gelobt werden Gip mir das ich durch die ere dins namen boeser lute ver

F089-006v,12 spotten getultiklich lide vnd mit den schocher zer rechten hant ewig leben besitze Amen Du macht ouch me lere nemen vs dem artickel als xps{10} am Cruce so smehelich ist verspottet dz ist wene du bist in eim vbenden oder schowenden leben hohe gesetzt in dim gemuete zuo dem dienste xpi{10} so solt du nut abe gon zuo zitlicher vnmuosse zuo verantwortende ob dich boese lute smehelich verspottent me du solt stille bliben vnd dis getulteklich liden Als ouch xps{10} durch sins verspottens willen nut wolte ab dem Cruce gon er wolte daran bliben durch dinen willen vntz in den tot Dobi lere als ietze ein zit ist des Cru

F089-006v,13 ces wie vil din vsser lip betruebet vnd gecruciget wirt dz doch din Jnrer moensche dar durch ernuwert werde vnd din lip vs vnd Jnne gereinigt werde von allen sunden Aber etliche moenschen gont dur gar kleiner rede willen ab dem Cruce der getultikeit Etliche gont ovch ab dem Cruce der megrunge irs fleisches vnd ruwen als man sperchet dur einre vmsi willen das ist dur eins lustlich essendes willen Etliche gont ouch ab dem Cruce des mittlidens durch gitikeit willen dz si ir odern der erbermde versliessent so si iren eben moenschen sehent hunger oder gebresten han wir gont aber nut von dem Cruce des bluotes noch der marterer vnd machet dis das wir das Cruce in der meinunge nut sint vf gestigen die moenschen die denoch in etlicher diser wisen das Cruce sint vf gestigen die hant anuechtunge vnd reissen von dem tufel dz si ab gangent von dem Cruce des ruwen Vnd also fuogte sich eins moles das ein nouicie was in dem heiligen Cartuser orden vnd kam sin muoter zuo Jeme vnd bat Jn vnd riet Jeme ouch durch des tufels gespenste dz er vs dem orden ginge er wre ze strenge er moechte sin nut erliden er wre ze zart vnd keme wol lichteklicher ze himel als die welt redet do antwurtet er vnd sprach muoter du solt wissen dz xpus{10} Jhus{10} dur sinre lieben muoter willen ab dem Cruce nut wolte gan also wil ouch ich nut ab dem Cruce des ruwen gan Vnd das du dich diser lere et

F089-006v,14 was glichest so sperch dis gebett Herre Jhu{10} xpe{10} als du an das Cruce geneglet vnd do smehelich verspottet wurde Gip mir dz ich von keim moenschlichen noch tufellichen rot ab gange von der hoehi geist

F089-006v,15 lichs lebens wand dz ich in dem vmbfange dinre liebe steteklich blibe geneglet Amen Lieber moensche nim hie war des grossen glouben den der schacher hatte zer rechten hant dz er von vorchte wegen der Juden die do vmb student noch von bitter

F089-006v,16 keit wegen sins eigenen smertzen noch von sins gesellen scheltwort wegen noch von des lidens wegen vnsers heren noch von der flucht wegen der Jungern noch von sant Peters verlenkens wegen nut gangen ist von der bichte vnd dem veriehen sins gewaren glouben vnd das was Jeme ein abe

F089-006v,17 los aller sinre sunde vnd darzuo aller der pin die er darvmb solte han gelitten Vnd also wirt hie erzeuget sine vol

F089-006v,18 komen bekerde in vier leye wise Zem ersten sine volkomen mine die er gewor

F089-006v,19 lich behielt an sim tode als er den schocher sinen gesellen der vmb gliche schulde solte sterben straffete vmb sin bosheit Zem andern wirt erzeuget sin gloube in sinre lutern bichte als er Jhm{10} xpm{10} sach ster

F089-006v,20 ben vnd in doch gloubete vnd offenlich veriach eweklich ze richsende Zem dritte dz er in gerechtekeit vnd in worheit als ein geworer ruwer demueteklich sin schulde veriach vnd hiebi merke dz alle die moenschen die ir bichte nut geworlich sprechent oder in der bichte liegend die verspottent got mit den linken schocher Zem vierden das er in vester zuoursicht vorderte gesellschaft in dem riche gottes vnd nut verzweifelte in sinen grossen manigualtigen sunden Jn dem do er rief here gedenke an mich so du kumest in din rich Diser schacher mochte ime selben nut beholffen sin dene mit sim hertzen vnd mit sinre zungen vnd die bede gap er gotte gentzlich sunderlich sin hertze in volkomen ruwen vnd

gantzen mittliden wand ein glose harvber seit do er sach wie gros das liden xpi{10} was dz er in mittlidender wise me dardurch wart gepiniet vnd das liden me weinete dene sin selbs liden vnd dar

F089-007r,01 vf sperch dis gebet Das sechste wort rette xpus{10} an dem Cruce vnd sperch es ist volbracht als er spreche alles dz ist von mir volbracht dz die gesetzede vnd propheten von mir hant fur geseit dz ouch zuo vnser erloesunge ein notdurft ist gewesen Jn disem sechsten worte werde wir gelert vnsern an geuangenene ruwen ze endende oder ze vollebringende das wir mit xpo{10} mugent gesprechen es ist volbracht vnd domitte vnser leben seleklich enden vnd alle vnser guoten werg vollekomen

F089-007r,02 lich fur bringent vf ein ende wand der lon nut wirt geben am anevange er wirt geben in dem ende eins ieglichen werkes Darvmb bis veste vntz vf das ende das dir diser ewiger lon werde Bedenke ovch das dis enden xpi{10} nut was ane mergliche grosse pin die in ir selber begreiff in bitterm smertzen alle sine pin vnd glider sins zarten libes dz er alles miteinander do ze mole opherte gotte dem vatter vmb aller moenschen heil Dis wort gar kreftig ist dem moenschen in widerwertigen dingen die Jeme Je begegenent als dis dicke ist kuntber worden Sunderlich meinent etliche dz es guot sie dem moenschen der ze vil oder vberflusklich bluotet zer nasen vs oder ane das // Ob dz ist das dis wort ussumatun est mit den selben bluote an des moenschen stirne wirt geschriben vnd ist nut wunder das dis wort grosser kreffe sie in dem das liden xpi{10} gentzlich ist gesammet wir werdent ouch in disem artickel geleret dz wir nut in dem ende ieglichs vnser guoten werkes ein sume machent als wir sprechent es ist alles volbracht vnd dene das gotte also ophern dz ist ze merkende so ein moens-che gen Rome ginge oder zuo andern heiligen dz er nut gotte rechne alle sine schritte vnd alle sine fuosstaphen vnd die also gotte opher oder sinen heiligen Oder so ein moensche einen salter bettete oder vil ander gebett vnd das alles zesame rechente vnd es gotte opherte wie dz si das in dem ende eins ieglichen goetlichen amptz gesprochen wirt in ordenunge der heiligen cristenheit vnd gotte ze lobe vnd ze eren ein collecte oder gebett in dem die kraft des amptz ze

F089-007r,03 same gelesen oder gentzlich wirt begerffen Vnd das du dich disem artickel etwas mitteglichest so saume kurtzklich alle stuckelin des lidens ihu{10} xpi{10} als vor ist bescheiden vnd danke darvmb Jhu{10} xpo{10} vnd sim vatter in den himeln das dis alles ist volbracht vnd sperch dis gebett O Jhu{10} vnser behalter vnd volbringer dis loblichen werkes das du enphinge von dim vatter ze volbringende vnd dis werg mit so grossen erbeiten vnd smertzen an ge

F089-007r,04 fangen vnd volbracht hest vnd din gesanet liden gotte dim vatter opherest vnd spreche es ist volbrocht Darvmb din name gesegnet sie das du dis hest volbracht das wir durch dich volbracht sin in guoten vnd alle vnser viende sint vertriben Jch bitte dich here dz du mir gebest dine gebot ze volbringende vnd in dinen tugenden fur ze nemende vnd alle mine werg durch dich wol gewurket in dim lobe ze endende vnd die selben geendeten werg dir vnd dinen vatter ze ophernde dz ich an der stunde mins todes muge sprechen Lieber here nim war ich han geendet vnd volbracht das werg dz du mir hest geben ze tuonde vnd kume nu zuo dir minen meister vnd heren also das ich verdiene ze sehende von antlit ze antlit das ende alles dins volbringendes Amen Herre Jhu{10} xpe{10} als du ze sexte zit an dem Cruce entbloeset vnd dinre kleider beroubet woltest werden Jn die hende dinre pinier geben durchneglet grimcklich an den bovm des cruces mit henden vnd fuessen an das cruce zerspanen gescholten vers-pottet vnd mit essich mirre vnd galle getrenket woltest werden Gip mir als ich mit minen sunden den galgen des cruces wol han verschul

F089-007r,05 det dz in geworen ruwen in dich sehe Jn gantzem gesauneten gemuete mit minen fleische vnd geiste gecruciget also dz ich in ver

F089-007r,06 spottende vnd in versmehde der welte mit dir gecruciget sie vnd anders nut wisse noch befinde mit dem lieben sant paulus dene dich Jhm{10} gecruciget Amen Ze none zit macht du gedenken mit tieffem andechtigen weinende ob du ein milte sele hest wie der lebende brune xpus{10} Jhus{10} ertruckent vnd ersigen ist vnd wie die suessekeit hertzen Jhus{10} xps{10} ietze dem tode nohet als sin odern von vber

F089-007r,07 flussigen vs giessend sins bluotes erschoe

F089-007r,08 phet sint vnd sine naturlichen kreffe ietze abe nement vnd krankent Er vohet nu an sine siechen ougen nider ze truckende vnd vohet sin antlit an toetlich bleuhen Er vohet an sin houbt ze neigende gegen sinre zarten muoter als er spreche Jch gruesse dich nu zen Jungs-ten mole ze letze Das ist wol gewesen der gruos des ellenden smertzen den doch der here mit sim goetlichen munde noch mit sinen Worten nut mochte vs gesprechen von vberflussigen mitteliden vnd vnsaglichen smertzen als er sinre muoter sinen durwundeten zerzerreten lip beuelhe vnd ouch sim ewigen vatter dang seite Jn dem er vns lerete gotte demuetigen dang ze in allem widerwertigen liden Er neigete sich von dem cruce mit sim heiligen houbte vns ze lerende vppige ere diser welte ze vermohende Als er spreche es sol nut sin dz mich diser Pilata neme einen kung Und also beslos er das sibende vnd sin hinderste woert an den cruce mit ein grossen mechtigen ruoffe vnd mit eim bitterm klege

F089-007r,09 lichen weinende vnd sperch Vatter in dine hende beuilhe ich minen geist DarJnne er vns luterte dz mit dem ruoffe die seligen selen soltent vf stigen fur die angesicht sins ewigen vatters wand si vormals wurdent behoebt in der vinsternisse vntz dz er kam an das cruce vnd den gefangenen selen er

F089-007r,10 loesunge bredigte vnd vs rief Darvf sant Cirillus redet also dise stime rueffet vs dz die seligen selen hinan fur als vormols in der helle nut werdent beslossen Atha

F089-007r,11 nasia sperchet ouch also dz der here sim vatter beuolhen het dur Jnselben alle toetliche moen

F089-007r,12 schen die in sim liden sint wider lebende worden wand wir sin sine glider worden als sant paula

sperchet ir sint alle eins in xpo{10} Der liebe sant Jronima sperchet dz vnser here Jhus{10} xpus{10} in alle disem lidende an ving betten vnd ving an an dem psalmen in den salter Deus deus meus respice in me vnd bettete vntz an den vers Jn manus tuas dne{10} usmendo spm{10} meun das sint zehen psalmen vnd hundert vnd funfzig in dem als er gerueffet het an sim tode het er sich erzeuget geworen got wand alle ander sterbende moenschen mugent nut rueffen si mugent kume otemen oder lise reden Aber in dem gebett vnd in den weinen erzeugte xpus{10} sine moenschheit vnd sin erbarmhertzige begirde wand diser ruof ist als gros vnd als kreftig gewesen dz er in der helle ist gehoert Jo himelrich vnd erterich ist dovon erzit-tert wand die stime was nut naturlich si was bezeichnenlich vnd geschoepet vs den kreften des almechtigen gottes Vnd merke hie dz in der selben stunde do vnser vatter adam sundete do gap der ander adan xpus{10} Jhus{10} sinen geist vf am cruce Der selben stunde do adan mit sinen sunden diser welte zuo fuogte den tot der selben stunde der ander adan xpus{10} Jhus{10} den tot sterbende zerstoerete vnd ist ouch tot ze none oder zer nunden stunde wand die Nun koere der engel dur in sint wider brocht Vnd redet der meister in den hystorien dz ist in beschehenen din

F089-007r,13 gen dz der tufel stunt vf eim arme des cruces vntz das Jhus{10} xpus{10} ver

F089-007r,14 schiet vnd do er sach dz er nut schuf do floch er ab dem cruce wider in die helle vnd vant do die sele xpi{10} die porten vnd slos der helle zerbrechen vnd die selen dar

F089-007r,15 vs fueren Vnd solt wissen als sant Burhart dovor het geret dz vnder allen pinen des lidens vnser heren dise pinen des todes als er sinen geist vf gap die bitterste was wand vnder allen andern erschrockenen dingen des moenschen ist nut erschrocke

F089-007r,16 ner dene der tot vnd das scheiden dz die sele muos tuon vndem libe von der naturlicher mine vnd liebe wegen die si zesamen hant als damiana sperchet Vs disem artickel als Jhus{10} xpus{10} sinen geist het vf geben haben wir vil frucht

F089-007r,17 ber lere Die erste das wir sullen mit xpo{10} gerne sterben sunderlich diser welte vnd den sunden ob wir begeren mit xpo{10} ze lebende in ewikeit Darvf sant paula sperchet sin wir mit xpo{10} tot so sulle wir ouch mit xpo{10} leben vnd redet darvf ir sint tot der welte vnd zerganglicher dinge darvmb ist uwer leben verborgen mit xpo{10} in gotte Die ander lere als xpus{10} mit hoher stime gerueffet het zuo sim vatter vnd Jeme sinen geist het beuolhen Het er vns ge

F089-007r,18 lossen ein bischaft dz wir in aller boeser oder vnreiner versuochunge sunderlich an vnserm ende vnser zuoursicht trost vnd hilffe legen sullen in got vnd in an rueffen mit luter stime vnd vns selben vnd vnsern geist beuelhen in sine vetter

F089-007r,19 lichen hende sit vnser lip tegelich Jlet zuo dem tode vnd wir den tag noch die stunde des todes nut mugen wissen Der here het vns gelossen ein bischaft eins volkome

F089-007r,20 nen getruwens vnd eins vetterlichen beschir

F089-007r,21 mendes in dem dz ein ieglicher moensche sinen geist mag beuelhen in die hende des himel

F089-007v,01 schen vatters vnd ouch de/-ne sicher ist vnd beschirmet wirt vor Jnuellen der boesen geisten Die dritte lere ist mit sun

F089-007v,02 derheit geistlicher lute die diser welte sterbent in dem ingange irs geistlichen ordens dz ist das si iren geist dz ist iren eigenen willen vnd alles ir gemuete vf gebent in die hende irs geistlichen vatters dz ist irs obern oder irs p{10}laten also das si disen iren willen nut me wider nement vntz an ir vrstende in bischaft des heren der ovch sinen geist den er sterbende beualh in die hen

F089-007v,03 de sins vatters nut me wider nam vntz das er erstunt von sim tode Vnd also sol ein ieglichs sim obern oder p{10}laten beuelhen sich selben vs ze richtende in der gelubde sinre gehor

F089-007v,04 samkeit vnd sol demueteklich sprechen vatter in dine hende beuilhe ich minen geist Har

F089-007v,05 vmb sperch ich das alle geistliche vnd welt

F089-007v,06 liche moenschen die iren obern nut gehorsam sint die sint lugener vor gotte vnd kint des endecristes Die vierde lere das eim ieglichen moenschen gar nut-ze vnd heil

F089-007v,07 sam ist die zehen psalmen die xps{10} bettete am Cruce wand si ane allen zwifel dem moenschen zuo fugent kraft heiliger andacht Vnd sunderlich nutze sint ze wider bringende des moenschen zit die er versumet oder leweklich het gebettet Die funfte lere ist wie gerecht oder wie heilig die moenschen sint so sullent si sich niemer an gesehen dz si sicher sient vor des tufels versuochen sit er xpm{10} am cruce ovch het versuochet vnd darvmb mag der moensche in sinre armuot vnd krangheit dis lebens nut als trostlich fur sich bilden als das liden Jhu{10} xpi{10} Darvf sant augustina redet also Alle mine zuoursicht ist in dem tode mins heren wand sin tot ist min verdienen min zuo

F089-007v,08 flucht min heil vnd min vrstende vnd dar

F089-007v,09 vmb sol noch mag ich nut ervoerchten manigualtikeit der sunde ist das der tot des heren kumt in min gemuete wand mine sunde den tot xpi{10} billich nut mu

F089-007v,10 gent vberwinden Die sechste lere ist dz wir schuldig sint xpm{10} liep ze habende sit er fur vns sin sele het geophert vnd sin houbt an der zit sins todes von den Cruce zuo vns geneiget het als er vns sine liebsten gerne gekusset vnd zuo Jeme gerueffet hette vnd wissest dz wir den heren als dicke lieplich kussent als dicke wir Jn liep habent in luter geworer mine Die sibende lere ist dz ein ieglicher sterbender cristen moensche als verre er mag die vor geseiten funf stuckelin behalten sol als si xpus{10} sterbende het behalten wand er bettete an den cruce andecktekllich Er rief zen

vatter begir

F089-007v,11 lich Er weinde inneklich Er beualh sinen geist dem vatter demueteklich Vnd gap domitte dem vatter sinen geist vf willeklich Also sullen ouch wir tuon so wir ligen an vnserm ende das wir bettent rueffent weinent vnsern geist dem vatter beuelhent vnd willeklichen gebent in geworen ruwen ze sterbende vnd vnsern willen in den goetlichen willen ze gebende vnd ze beuelhende Vnd das du dich diser lere etwas mitteglichest macht du wol gedenken wie vnser behalter disen sinen tot fur vns leit in so grosser mine dz er vns von dem ewigen tode machte wider lebende Vnd sperch dis gebet mit andacht O Jhu{10} xpe{10} als du sterbende an den Cruce dinen geist dem vatter beuelhe Gip mir in disem leben dir geistlich ze sterben das du dir min sele an der stunde mins todes lossest beuolhen sin here here in dine zerspanen durchnegleten bluotvarwen hende beuilhe ich hute minen lip vnd minen geist Jch bitte dine grundelose mine dz ich an minen Jungsten sufzen muge in besineter vesten gedengnisse in luterm glauben vnd starker zuoursicht min sele beuelhen in dine erbarm

F089-007v,12 hertzigen hende die mich ze behaltende so Jemerlich sint zerspanen an dem Cruce vnd ich verdiene von dir ze hoerende din aller suessestes wort Vnd zuo mir sprechest hute wirst du bi mir sinde in den ewigen paradise Amen Der kostber vnbehang des tenpels ist hute zerzerret von oben vntz niden vs die herten steine sint zerspalten ze bekerunge aller vngloubiger vnd aller herten moenschen wie gar stein in ir herten werent dz si denoch ein mitteliden soltent haben mit den gecrucigten sterbenden Jhu{10} xpo{10} O was grossen mitte lidenden smertzen hatte die milte magt maria an iren herten do si dis alles sach wand den smertzen moechte keins moenschen zunge vs ge

F089-007v,13 sprechen noch keins moenschen sine bedenken Bobst leo sperchet do der schoepher an dem galgen des Cruces hing hattent alle creatu

F089-007v,14 ren ein mitte liden Dis beschicht ouch be

F089-007v,15 zeichenlich oder geistlich an der vrstende vnsern heren vnd in bekerunge des sunders wand der tenpel gottes ist ein iegliche gleubige sele der vnbehang zerzerret wirt wene das bedecken falscher glichender werke vnd der sunde entecket oder zerstoeret wirt wand als der vnbehang des tenpels hing in solicher wise dz nut ineglich die heilikeit des tenpels solte oder mochte gesehen also hanget die sunde hutte dis tages vor dem sundigen moenschen vnd irret Jn dz er die heilikeit des himel

F089-007v,16 schen paradises nut mag gesehen die sunde doch groeslich durch das liden xpi{10} ist hin genommen wene der sunder sich bekerete Das erterich wirt bewegt so der moen

F089-007v,17 sche bedeket in ruwen die sweri der sunde vnd so er durch ein mitte liden des todes xpi{10} irdensche begirde verwandelt in hi/-melsche begirde Das erterich erzitterte von dem grimen tode des heren vns ze bezeichnende dz alle irdensche herten billich sullent ein mit

F089-007v,18 liden han mit xpo{10} vnd sin strenges Jungst gerichte erfoerchten Das aber das erte

F089-007v,19 rich erzitterte an sinre vrstende das be

F089-007v,20 zeichente den sundern Jubel den alle moenschen sullent in freuden han mit xpo{10} ze glicher wise als alle creaturen ein mitte liden hant gehoeht in dem tode Jhu{10} xpi{10} Harinne die steine spalten in ruwen vnd in dem smertzen eins ieglichen solichen moenschen herten der steine spalten bezeichent dz die herten stein in herten Jn ru F089-007v,21 wigen smertzen vnd Innerlichen mitte liden sullent spalten die greber werdent vf geton so der moensche bichtet vnd sin bichte in schame vs sperchet vnd Jndewendige sunde vnd der verborgen smeckende stank der sunde entecket vnd geoffenbart wurt Die toten stont vf in geistlichen leben so der moensche gnuog tuot fur sin sunde vnd sinen slof brichet in vebunge guoter werken vnd vf dise matie sperch dis gebet Herre ihu{10} xpe{10} in der stunde dins bitteren todes ist der vmbhang des tenpels zerzerret Jch bitte dich das du von minen herten nemest den vmbhang minre vnwissen

F089-008r,01 de dz ich sehende vnd mit guoten werken er

F089-008r,02 fullende werde dinen willen Das erterich ist erzittert Gip mir here sit ich erterich vnd esche bin vor dir ze stonde in kuscher vorch vnd kintlicher erwurdikeit dinre angesicht vnd nim heil in zitternder vorch ze wirkende Die steine sint zerspalten Gip mir here dz min stein in herte in dinre mine zerspalte vnd inbrunsteklich enphahe den tov dins himelschen segens vnd dir dar

F089-008r,03 Jnne gebre frucht des lebens Die greber sint vf geton vnd vil heiliger toten erstanden Gip mir here dz ich vnd min sele erstant von der begrebe der sunde Amen Der liebe sant Jronima sperchet das alle creature mit dem sterbenden xpo{10} ein mit liden het gehoeht O moenschlich herte herter dene aller steine hertikeit wirst du hiemitte nut bekert vnd in mitte liden nut gepiniet in ruwen nut gespalten in miltekeit nut erweicht das ist wol ein gros wunder Es warent ouch hie der mitte lidenden muoter marie zuo gesellet der liebe Johens maria magdalena maria cleophe Salo

F089-008r,04 me vnd vil ander heilige frowen die ir von galilea noch worent geuolget die in grossem mitte liden betrachtent was wunders hie ist beschehen vnd der lieben muoter dienetent vnd si trostent vnd kreftigent Ach wie was ir herte mit dem swerte des smetzen so gar durwundet do si ir liebes kint also pinlich sach hangen rueffen weinen vnd sterben vnd in der bitterlichen angst von allen moenschen so gar gelossen Si ruofte ouch vnd sperch O min aller suessestes kint was tuo ich trurigste muoter weme lost du mich arme muoter beuolhe sin vnd seig also vor krankheit nider vf ir antlit vf das erterich vnd leit Jndewendig in iren herten vnd in ir sele dz ir liebes kint vssewendig leit an sim libe Hie bedenke vnd nim war wie ir frunt in so grosser betruenisse weinetent vnd die si denoch nut anhortent als Centurio vnd

ander so groeslich besweret worent Ander Ritter die Jhm{10} gecruciget hattent vnd Jn vntz er starp verhuetet hattent do si grossen beschehenen wunder sohent sluogent an ir hertze in heimlichen ruwen vnd weinende dz si xpm{10} also hattent dur echtet Nu nim war wie der here hanget tot am Cruce vnd das volk dana scheidet vnd die trurigste muoter maria do blibet mit sant Johanse marien magdalenen vnd mit iren zwein swestern vnd huop die zarte muoter ir hende vf mit so grosser begirde irs hertzen dz si ir liebes kint gerne hette an geruert sit si anders trostes nut hatte ob ir bitter smert
F089-008r,05 ze von der beruerde moechte sin ermiltet dz mochte nut sin wand ir kint hing ze hohe wol sach si sin bluot fliessen vnd trophen vs sinen wunden vnd von dem cruce herab vf dz erterich Das bluot si als begirlich kussete dz ir ant

F089-008r,06 lit miteinander bluotig was Si stunt wol ellendklich bi dem cruce vnd sach ir kint als vermehet do hangen an den cruces si huop ir hende vf si kussete vnd vnbeing das cruce si hette in gerne vnbeingen si mocht in nut berueren darvmb si in grosser krankheit nider seig vf das erterich Vnd also komet vil gewoffenter vs der stat Jheru

F089-008r,07 salem die von den Juden dar gesendet wurdent mit vrlop Pilati dz si den gecrucigten ire bein zerbrechent vnd do si sohont dz xpus{10} tot was brochent si jeme nut sine bein als von dem osterlembli für beschriben was dz sine bein nut soltent gebrochen werden Aber ein ritter hies longina durchstach sin site vnd sin hertze mit eim scharphen spere vnd tet dz den Juden wol ze gefallende vnd ist doch von den erbermden xpi{10} bekert vnd ein heiliger marterer worden Vnd also ist xpus{10} gecruciget do er lebende was vnd durwundet do er tot was Hut dis tages flissent sich die moenschen den gecrucigten Jhm{10} noch einest ze ver

F089-008r,08 wundende die freuenlich vnd one vorcht sundent vnd sich darzuo der sunde beruement Darvf redet der liebe Crisostoma vnd sperchet als xpus{10} ist gecruciget Jst vil boeser dz der ritter longina sinen toten lip verwundete Vff dz sper des blinden longini flos wasser vnd bluot domitte er vn wissende sine ougen beruorte vnd wart schoeue ge

F089-008r,09 schende vnd ze stunt in xpm{10} gloubende vnd was darnoch echtwe vnd drissig Jar ein munch in dem lande Capadocie vnd hatte ein selig geistlich leben vnd bekerte vil volkes mit sinen heiligen Worten vnd werken Also ist xpus{10} ertoetet mit den aller spitzesten swerten der Juden zungen vnd alle die moenschen die mit willen vnd freuen

F089-008r,10 lichen sundent die crucigent vnd toetent xpm{10} noch einest als dicke si dis tuont Aber die moenschen sundent noch me die xpm{10} in sinre gotheit nu erzur

F089-008r,11 nent dene die in hie hant gecruciget in moenschlicher nature Nu solt du besinnen wie sin heiliges bluot ist geflossen vs sinre siten vnd das ist beschehen vmb vnser erloesunge vnd das wir erlidiget sin von der ewigen pin Es ist ouch wasser hie vs geflossen ze ab weschen vnd reinigunge aller vnser sunde vnd schulde Vs disem verwunden xpi{10} nim dise drüe lere Die erste so wir sterbent mit xpo{10} dz ist der welte vnd den sunden so sulle wir ovch verwundet werden mit xpo{10} mit dem spiese oder sper luter minne vnd liebe vnd vf die lere sperch dis gebet Ich bitte dich here durch dine heiligen wunden die du am cruce enphangen vnd ge

F089-008r,12 litten hest dur vnser heils willen vs den geflossen ist din kostber bluot mit den wir sin erloeset here verwunde min sun

F089-008r,13 dige sele durch die du dich gewirdiget hest ze sterbende verwunde si mit dim aller kreftigsten furin schos dinre mechtig

F089-008r,14 sten mine durchstich min hertze mit den schosse dinre liebe dz min sele muge spreche zu dir Jch bin verwundet in dinre minene vnd vs diser wunden dinre mine min aller hertestes gemuete erlindert werde dz ich vs diser wund der mine tag vnd nacht vs giesse vber

F089-008r,15 flussige trehen geworer ruwe Amen Herre ich bitte dich das du min aller hertestes gemuete nider slahest mit dem sper dinre milten liebe dz es Jndewendig hoeher vf tringe in dinre mechtigen kraft geistlich Amen Die ander lere ist als sant Crisostoma beschribet dz wir enphahen vnd niessen sullen die heiligen sacrament in der andacht vnd in der meinunge als si flussent vnd ovch fliessende sint vs der siten vnd vs dem hertzen vnser heren Jhu{10} xpi{10} als ouch das ist in dem sacramente dz wir von besundern gna

F089-008r,16 den gottes teglich messende sint Die dritte lere ist dz wir allen vn

F089-008r,17 sern willen sullent mitteglichen dem goet

F089-008r,18 lichen willen vnd dz vns der goetliche wille in allen dingen vnd vber alle ding geneme oder geuellig sie vmb dz vnser hertze sie verwundet mit der wunden goetlicher mine vnd wir in wider mine mugen Jn gan durch die tur der siten zuo dem hertzen xpi{10} vnd ovch do selbs vnser liebe in sin goetliche mine vereinbern Vnd das du dich disem artickel etwas mitteglichest so gedenke was dir xps{10} grosser vbertreffenlicher mine erzeuget het in dem vf tuonde sinre siten vnd sins hertzen vnd Jle balde in dz hertze xpi{10} samene do alle dine mine vnd vereinbre die in die mine vnd liebe xpi{10} vnd gedenke mit weler liebe vnd mit so grosser liebe vnd mine xps{10} vs het gegossen vs sinre siten die heiligen sacra

F089-008r,19 mente vnd sperch dis gebet O Jhu{10} als du woltest din totes hertze mit den sper vf geton werden vnd darvs bluot vnd wasser rinnen Bitte ich dich dz du min hertze verwundest mit den sper dinre mine dz ich wirdig werde dinre heiligen sacramenten die darvs sint ge

F089-008r,20 flossen here gedenke nut an mine grosse missetat dz du mir darvmb disen weg nut versliessest den du doch allen ruwigen sundern hest vf geton Amen Wie dz xps{10} diser wunden nut befant wand er tot was do befant si aber sin liebe muoter maria gar wol der heiligste sele dz grime swert durchstach das ir gebrast vnd zwischent marien

magdalenen armen nider viel als si tot wre vf das erterich Sicherlich nim war dz si hute als dicke tot ist als dicke si ir kint sach in liden vnd redet xps{10} selber zuo ieglichen moenschen in geiste also O lieber moensche bedenke was vnd wie vil ich durch dich gelitten han do ich die vberflussigen blutigen beche vs minen funf wunden vs gos am Cruce Du moechtest hie sprechen zuo dir selben O min ougen giessent vs die mitte lidenden trehen dz min sele zerfliesse in dem fure eins inbrunstigen mitte lidens Alsus het der here ihus{10} xpus{10} enphangen die funf wunden am Cruce dz er aller moenschen funf sine die gefangen worent von dem boesen geiste gentzlich erlidigte vnd sperch dise gebet Lieber here als din bluot vberflus

F089-008r,21 klich von dir ran vmb vnser erloesunge Bitte ich dich dz du mich an der stunde mins todes noch an dem Jungsten tage dins ge

F089-008v,01 richtes nut verderben noch den boesen werden verdanpnet me zale mich den du mit dim kostbern bluote hest erloeset in die schare dinre vs erwelten Amen wand wer dich geworlich minet der wirt durch dich verwundet dz er siech wirt in rechter liebe vntz er dich sehende wirt vnd wirt entfremdet aller vsser sorgen als er tot sie wand din liebe ist stark als der tot vnd din vermeiden grime als die pin der helle Darvf sant Bur

F089-008v,02 hart redet also weler moensche wirt nu nut gezogen in zuoursicht vnd ein vol

F089-008v,03 komen getruwen ze erwerbende der begirlich an sicht wie der zarte lip xpi{10} ist geformet Sich an sin houbt wie dz geneiget ist herab von dem Cruce alle moenschen ze kussen

F089-008v,04 de Sich an sin arme wie die zerspanen sint alle moenschen ze enphahende Sich an sine hende wie die durgraben sint ze gebende was wir redlich bittent vnd begerent Sich an sin vf getone site vnd hertze in geworer mine zuo allen moenschen Sich an sine genegelten fuesse dz er begret bi vns ze blibende Sich an sinen zerstrecketen lip dz er sich selben vns gentzlich wil geben vnd sperch dis gebet Herre ihu{10} xpe{10} als du ze nonezit an dem galgen des cruces hinge vnd mit rueffender stime dinen geist in dins vatter hende beuelhe vnd mit geneigtenen houbte den selben geist vf gebe vnd also tot die wunde von dem sper des ritters in din hertze enphinge Bitte ich dich dz du nu vnd alle zit dir minen geist lossest beuolhen sin vnd min hertze verwundest vnd die wun

F089-008v,05 den dins zarten libes in mich truckest mit den sper dinre goetlichen mine vnd domitte von mir vertribest alle vppige gedanke vnd an dem ende mins lebens minen geist beuolhen in din hende zuo den seligen geisten setzest in ewig leben Amen Ze vesper zit solt du bedenken in weinendem gemuete wie sich die muoter vnser heren vnd die seligen marien so gerne leitent vnd ouch blibent bi dem Cruce wand si nut gerne dana schiedent vnd ouch wand die nacht nohete nut wol getorstent doselbs bliben Ach sich an wie si gar betruebet worent vnd hap ein mitte liden mit Jnen den ellenden frowen Zuo der selben stunde komet Joseph vnd Nicodema zuo dem cruce vnd bugent ire knu vnd bettetent den heren an Vnd do maria sach das si woltent ir kint ab dem Cruce nemen do richtet si sich enwe

F089-008v,06 nig vf vnd ving ir geist an etwas wider lebende ze werdende vnd enphing si zwene erwirdiglich vnd bereitent sich liplich bin gewesen dich ze helffende ab dem cruce ze nemende Das ich doch dis in minen hertzen geistlich vberdenke vnd dich fur mich tot vnd gecruciget in mitte lidender begir

F089-008v,07 de beuinde als dich din zarte muoter maria vnd die liebe maria madgalena in diser abloesunge hant befunden Amen Us diser abloesunge des heren ab dem cruce nim dise zwo lere Die erste das alle gleubige moenschen die das heilige sacer

F089-008v,08 ment enphahent in gemeinsami der cristenheit glichet werdent den die xpm{10} hant genon

F089-008v,09 men ab dem Cruce Aber den lichamen vnser heren ihu{10} xpi{10} ze enphahende von dem altar Jst wol me dene Jn ze enphahende oder ab ze loesende von dem altar des cruces wand die enphingent in ab dem Cruce in ir hende vnd arme Dise enphahent in liplich vnd geistlich in iren munt vnd in ir hertze Die ander lere ist dz wir gar gerne sullen mit Joseph xpm{10} ab dem Cruce nemen wand wie lange der sunder in sunden ist so cruciget er vnd neglet xpm{10} an das cruce als verre es Jn ime ist Sit vnser sunde ein vrsache ist dz xps{10} ist gecruci

F089-008v,10 get Aber ze stunt so wir vns von vnsern sunden bekerent zuo xpo{10} so lidige wir Jn vnd nement Jn ab dem Cruce Vnd darvf sperch dis gebet O Jhu{10} als du nut lebende dene tot ab dem cruce woltest gelidiget werden das du von dem tode wider vf stundest zuo vnderwi

F089-008v,11 sunge aller vs erwelter moenschen Gip mir dinen zarten geworen lichamen von den altar vnd ouch von den altar des cruces wirdeklich ze enphahende vnd ich in volkommenen dienste ab dem cruce niemer gange die wile ich lebe wand so du min sele die du mir geben hest vorderst von disem minen kranken libe vnd du ir rueffest dz ich dene von disen cruce gelidiget werde vnd von dir geladen in ewige ruowe des himelschen paradises Amen Vnd noch einre kleinen wile bat Jo

F089-008v,12 seph die muoter marien dz si liesse den lip des heren salben Jn winden vnd begraben do wider si rette also Ach lieben frunde nut nement mir min liebes kint als balde oder aber begrabent mich mit Jeme Si woltent in begraben Si hette in gerne bi ir behaben vnd also was hie ein pinlicher erbarmhertziger krieg zwiscent Jnen Die muoter weinde also bitterlich dz si ir trehen vbergussent vnd in soliche krangheit kam als si ietze wolte hin ziehen Si vbergos das antlit vnd lip irs kindes mit iren trehen vnd ouch den stein do irs kindes lip vffe geweschen wart vnd meinent etliche dz die trehen hut dis tages vf dem steine werdent gesehen Si wuosch s vnd truckente sine bluotuarwen wunden vnd kussete die vnd sin toetlich antlit in grosser begirde Er ist verwundet vmb vnser sunde Er ist verwundet in sin heilig houbt dz er verheilete alle vnser vnredeliche sinne Jn sine hende wider boese vnzimliche werk Jn sine fuesse wider vnser vnreine ir

F089-008v,13 densche begirde Er ist gegeislet vber allen sinen lip dz er verheilete alle vnser ge
 F089-008v,14 bresten Nu sich an lieber moensche wie dich din here ihus{10} xpus{10} het so liep gehoebt vnd
 folge sinen fuostaffen noch sit er gebunden ist fur dich dz er dich gelidegete von dinen sweren suntlichen banden Er ist
 als dovor gegeislet dz er dich lidigte von der pinlichen ewigen geislen Er ist fur dich ge
 F089-008v,15 richt dz er dich lidigte von dem verdanpneten ge
 F089-008v,16 richte Er ist fur dich mit scharphen dornen ge
 F089-008v,17 kroenet dz er dich kroenete in dem ewigen rich Der ewige arzat ist fur dich verwundet dz er dich
 kranken siechen moenschen gesunt mach
 F089-008v,18 te von allen gebresten Er ist fur dich ge
 F089-008v,19 cruciget dz er dine verlossenen begirde cru
 F089-008v,20 cigte Er ist fur dich tot dz er dich le
 F089-008v,21 bende machte Er ist fur dich begraben dz er alle dine boese begirde begruebe Jhs{10} xpus{10} het
 vil gelitten fur vns Aber wir armen sunder werdent vermuedet in einre bredige Vnd vs disen dingen solt du dich manlich
 woffenen getultig ze sinde in aller widerwertigkeit Der liebe Cersostoma redet also Wir sullen vns woffenen fur alle
 vnsinne vnd fur allen zorn Vnd wene wir befindent vnser hertze entzundet in vn
 F089-009r,01 tugenden so sulle wir es zeichnen mit den zeichen des heiligen cruces Vnd ob vns ieman kein leit
 tuot so sulle wir bedenken was der here Jhus{10} xpus{10} dur vns gelitten vnd getergen het dz vnser zorn vnd vngetult
 darJnne erloesche wand solich bedenken die tugentrich kraft het dz es allen vn geordneten zorn mag zerstoeren vnd wir
 sprechent in vns selber der knecht ist nut groesser dene der here wand der here gelitten het das wir sinen fuos treten
 noch gangent Vnd ist ouch nut darvmb er vns gnediger sie wand dar
 F089-009r,02 vmb so wir vnser viende niment vnd liep hant Vnd wene vns vnser vient an vichtet so sulle wir Jn nut
 an sehen wir sullen an sehende sin des tufels gespenste das in darzuo ist bewegende vnd dovon niemer gelot mit sinen
 listen Vnd gedenke an vnsern heren der allen sinen vienden guotes gap vnd tet vmb vbels in temuetikeit vnd ouch in
 senftmuetikeit Vnd wene du lidest ane schulde so solt du in getult Je me swigen wand ist dz wir vns also in disen dingen
 nut haltent so sin wir leider vppeklich in dise welt komen wand es ist nut gnuog mit den glouben oder dz vns der glov
 F089-009r,03 be fuere in das rich gottes me der gloube ane werg verschaltet vns von den rich gottes Vnd sprich
 dis gebet Herre Jhu{10} xpe{10} als du ze vesper zit von Joseph vnd vnder sinen armen ab den cruce woltest genomen
 werden Jn so bitterlichen wei
 F089-009r,04 nen dinre zarten muoter vnd ander dinre frun
 F089-009r,05 den Gip mir des bitt ich dich dz der liebe Joseph in mir wachse in tugentlichen vebungen steteklich
 vnd ich mine sunde bitterlich weine durch die du bist gecruciget vnd ich verdie
 F089-009r,06 ne vnd erwerbe dich ab den cruce ze nemende vnd vnder mine arme ze enphahende dz du do alle zit
 bi mir siest mich ze behuetende vor den stricken des tufels dz ich in diser welte noch in ginre welt von dir niemer muge
 gescheiden werden Amen Die muoter xpi{10} ist hie gesehen an irs kindes tode von allem troste gentzlich ge
 F089-009r,07 lossen dovon die andern iemerlich vber si weindent Do nu die muoter sach dz irs kindes begraben
 nut me mochte fur zogen werden leite si ir antlit vf sin antlit so hertzeklichen weindende dz sin antlit von iren trehen wart
 gewaschen vnd sine fuesse mit marien magdalenen trehen vnd also ist er in gewunden in ein tuoch vnd von Jnen gesegnet
 Vnd noment Jn die andern vnd truogent Jn zuo dem grabe Vnd die zarte muoter folgete noch vnd huop sin heilig houbt
 maria magdalena sine heiligen fuesse die andern sinen heiligen lip vnd begruobent Jn wirdeklich vnd andeckteklich vnd
 mit grossem weinende vnd suzfende gabent si den heren des lebendes der begrebe des todes Jn dem wir den heren mit
 ernst vnd grosser andacht bitten sullen das wir noch disem ellenden leben der begrebe des ewigen todes niemer werden
 geben Amen Do der here xpus{10} ihs{10} also wart be
 F089-009r,08 graben do vmbuing maria das grap vnd si vnd die andern frowen mit solchen stimen als si dene
 vermochtent vnd in grossen wei
 F089-009r,09 nende gesegnetent si den heren Vs marien vnd der andern frowen andacht wirt vns erzeuget die lere
 dz andechtige moenschen die diser welte tot sint mit xpo{10} in mitte liden sullen begerben werden das si verdienen
 vnd erwerbent ze sinde teilhaf
 F089-009r,10 tig sinre sinen blutvaren lip salbe Jn mit der salbe heiliges gebettes vnd trag in vnder den armen
 luter mine vnd temuetiger werken vnd begrab in mit den fuessen wurzen guoten wandels guoter lere vnd guotes bildes
 mit vil sufzen vnd weinen vnd bedecke in mit andechtiger liebe vnder dem esterich dire lutern usstientie in ein wis tuoch
 dz ist kuschsheit dins gemuetes Jn das toten tuoch dinre vebenden ruwe vnd sitze also bi dem grabe vntz das du Jn sehest
 vf ston von dem tode Jch bitte vnd vermane dich lieber moensche dz du ihm{10} xpm{10} der also fur dich tot ist nut vs
 dime hertzen lossest Begrab in Jn din hertze mit allen dinen begir
 F089-009r,11 den vmb voch in mit reinen gedenken vnd lutern begirden vntz er dich fuere in sine heiligen vrstende
 die mit so wunderlichen fruchtbern goben ist gezieret vnd sperch dis gebet Ihu{10} xpe{10} als du woltest mit grossem
 weinen begraben vnd in den grabe verhuetet werden Gip mir dz ich dich geistlich beger
 F089-009r,12 be in min hertze vnd dich weinende flislich verhuete vnd ich mit dir begraben werde dz ich erwerbe
 ze komende in die glorie dinre heiligen vrstende Vnd als du in das grap sloffende in fride begerben bist vnd gescheiden

von moenschlicher gesicht verbirg mich dinen sundigen knecht hinder din heilig antlit vor betruenisse aller moenschen
dz ich dir leben

F089-009r,13 de vnd diser welte sterbende in dir ruowe senftmueteklich vnd ane ende Amen Nu bedenke in dir
selben wie der here Jhus{10} xpus{10} vnd was er fur dich in disen vor beschriben siben ziten het gelitten vnd nim darvs
dise lere Zem ersten bedenke in dir selber wie dich der here selb vermane vnd zuo dir spreche also So du erst vf stost in
der nacht so richt din hertze darin dz du wellest gehor

F089-009r,14 sam sin aller der dinge die dir vf gesetzt werdent durch die wirdige liebe die mich durch dich
gebunden vnd gefangen gap in die hende der boesen Juden vnd ich gehorsan wart vntz in den tot Zuo perme zit vndergip
dich demueteklich dur mich allen creatures dz du denoch ze allen snoeden oder groben werken siest bereit zuo eren vnd
wirdikeit der demuot do ich vor den vnwürdigen richter stunt als ein senftmuetig lemblin Zuo tertie zit verdanpne dich
selber vnd schetze dich kleine vnd lit versmehde gerne vmb die liebe die du zuo mir solt han als ich vf die zit versmehet
verspuwen gegeis

F089-009r,15 let vnd gecroenet wart Zuo sexte zit so crucige dir selber die welt vnd dich der welte vnd los dir alle
wolluste der welte sin als ein bitter Cruce vnd gedenke wie ich ein schoepher himelrichs vnd erterichs vnd aller crea

F089-009r,16 turen durch dich bin gecruciget Zuo none zit stirp der welte vnd allen creatures dz dir der bitter tot
durch mich suesse werde in dim hertzen so du bedenkest den bitteren ellenden iemerlichen tot den ich vf die zit durch
dich han gelitten am cruce Zuo vesper zit als ich von dem cruce genon

F089-009r,17 men bin nim mich mit Joseph geistlich ab dem Cruce vnd bedenke in freuden wie du noch dim
tode vnd diser kleinen erbeit mit so seligen gemak ruowende wirst in minre schos Zuo Complete zit bis angedenkig der
vereinigung als du ein geist mit mir bist worden vnd mich niessende wirst in dem obersten befinden vnd die vereinigung

F089-009r,18 ge vohet hie an in disem leben mit einhellekeit mins vnd dins willen in allen geuelligen oder
widerwertigen dingen vnd wirt noch disem leben erfullet dur ewige glorie in den himeln Als es nu der nacht nohete do
sperch sant Johans zuo der magt marien ma

F089-009r,19 ria es ist zimlich dz wir nu hinan schei

F089-009r,20 dent do stunt die kranke muoter vf als si mochte vnd knuwete demueteklich fur das grap vnd
vmbeuing es vnd gesegene

F089-009r,21 te aber ir totes kint vnd was sant Johansen gehorsam vnd schiet von den grabe Nu sperch dis gebett
Herre Jhu{10} xpe{10} als du zuo Complete zit woltest mit kostber salbe gesalbet vnd gewaschen werden in gewunden
vnd begraben werden Bitt ich dich dz du mir gebest dz ich dich salbe mit Jnbrunster andacht vnd guoten wandel vnd
dich in winde mit reinen begirden vnd luter usstientie vnd dich weine mit ruwigen mitte lidende tre

F089-009v,01 hen vnd dich trage vnder den armen luter mine vnd demuetiger werke vnd dich be

F089-009v,02 grabe in min hertze mit flissiger guoter ge